

Juniorstudium

Studieren vor dem Studium

Heranführung von Jugendlichen an Studiengänge der Leibniz Universität Hannover.

Weitere Infos unter www.juniorstudium.net

...für Schüler, Auszubildende, Zivildienst- und Grundwehrdienstleistende

Viele junge Menschen möchten sich schon frühzeitig auf die Anforderungen eines späteren Studiums vorbereiten. Insbesondere auch leistungsstarke Oberstufenschüler möchten wissen, was sie bei einem späteren Studium erwartet. Die Realisierung dieser Wünsche ist oft schwierig, da die Informationen über das Internet, Informationsblätter und Bücher kaum einen Eindruck davon vermitteln können, was es in der Praxis heißt "Student/in zu sein".

Daher gibt die Leibniz Universität Hannover im Rahmen des Juniorstudiums Schülern der gymnasialen Oberstufe sowie Auszubildenden, Grundwehr- und Zivildienstleistenden (mit Hochschulzugangsberechtigung) Gelegenheit, bereits vor Beginn des eigentlichen Studiums Vorlesungen zu besuchen.

Das Besondere ist, daß die Möglichkeit besteht, an den Prüfungen zu diesen Vorlesungen teilzunehmen, um so eine erfolgreiche Teilnahme nachzuweisen. Dieser Nachweis kann während eines späteren Studiums von den Fakultäten anerkannt werden. Es ist also möglich, bereits **vor dem eigentlichen Studium Punkte zu sammeln** und gleichzeitig wichtige Kapitel des **Schulstoffs zu wiederholen und zu vertiefen** !

Fakultät für Architektur und Landschaft

Technische Darstellung

20106, Vorlesung/Theoretische Übung

Schmid-Kirsch, Albert / Schmitt, Frank

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 03.02.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur , Vorlesung

Do, wöchentl., 16:00 - 20:00, 28.10.2010 - 03.02.2011, 4201 - B053, Übung

Kommentar

Inhalte:

Grundkenntnisse in der Architekturdarstellung, Darstellende Geometrie, Projektionen und ihre konstruktive Behandlung, Grund-, Auf-, Seitenriss, Räumliche Darstellung in der Parallelprojektion (Axonometrie) und Zentralprojektion (Perspektive), Geometrische Grundgebilde und deren Eigenschaften, Graphische Mittel zur Erhöhung der Anschaulichkeit von Zeichnungen.

Lernziele:

Ziel ist der Erwerb der Fähigkeit, dreidimensionale Objekte anschaulich und/oder maßgerecht auf zweidimensionalen Zeichnungsträgern darzustellen und mit zeichnerischen Mitteln konstruktive Aufgaben zu lösen.

Leistungsnachweis:

Erfolgreiche Bearbeitung von 5 vorgegeben Übungsblättern, die abschließend in einer Mappe zusammengestellt werden.

Nachweis

Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

BM 02: Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Geschichte

420200, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 6

Wolschke-Bulmahn, Joachim (verantwortlich) / Schröder, Thies (verantwortlich)

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 4107 - 009 Hörsaal Kirchenkanzlei , Schwerpunkt Geschichte, Wolschke-Bulmahn, Joachim

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 4107 - 009 Hörsaal Kirchenkanzlei , Schwerpunkt Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Schröder, Thies

Kommentar

Lehrziele/Kompetenzen

Kenntnis über landschaftsarchitektonische Entwurfsstrategien, landschaftsarchitektonische Grundbausteine sowie historische und theoretische Grundlagen.

Erlangung einfacher entwerferischer Grundfertigkeiten.

Inhalt

Vermittlung von Grundkenntnissen über städtische und landschaftliche Freiraumbausteine, deren Gestaltung und Geschichte bis in die Gegenwart reicht. Erörterung grundlegender Analyse- und Entwurfsmethoden in der Landschaftsarchitektur mit beispielhaften Anwendungen.

Studien- und Prüfungsleistung

Vorlesungsbegleitende, einfache Entwurfsübung; schriftliche Klausur 60 min.

Literatur

Goethein, M-L 1925: Geschichte der Gartenkunst. Jena Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1986: Die Liebe zur Landschaft. Teil I. München Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1987: Die Liebe zur Landschaft. Teil III. München Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1987: 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL). Berlin Hennebo, D. & Hoffmann, M.-L. 1965: Geschichte der deutschen Gartenkunst in drei Bänden. Hamburg Lehrgebiet für Landschaftsarchitektur und Entwerfen (Hrsg.) 2003: Kontext Landschaftsarchitektur I. Sammlung wichtiger theoretischer Grundlagentexte im Bereich Landschaftsarchitektur und Entwerfen. Hannover Loidl, H. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel Professur für Landschaftsarchitektur ETHZ (Hrsg.) 2002: Dieter Kienast - Die Poetik des Gartens. Über Chaos und Ordnung in der Landschaftsarchitektur. Basel, Berlin, Boston Weilacher, U. 2005: In Gärten. Profile aktueller europäischer Landschaftsarchitektur. Basel, Berlin, Boston Weitere Literaturangaben im Anhang der Vorlesungsskripte

BM 04: Grundlagen der angewandten Pflanzenökologie

420400, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Prasse, Rüdiger / Rode, Michael

Mo, wöchentl., 14:15 - 16:00, 25.10.2010 - 31.01.2011, 4107 - 009 Hörsaal Kirchenkanzlei

Di, wöchentl., 08:15 - 10:00, 26.10.2010 - 01.02.2011, 4107 - 009 Hörsaal Kirchenkanzlei

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen

Erlangung von Fachwissen, insbesondere von Begriffs-, System- und Methodenwissen und -verständnis.

Vermittlung von Analysefähigkeiten, Fähigkeit zur selbständigen Wissensanwendung in der Planung, forschender Herangehensweise, Weiterbildungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Bewusstsein von Geltungsgrenzen sowie Identifikation des Einzelfalles mit der Regel (analysieren, bewerten, subsumieren).

Inhalt

Vermittlung von grundlegenden Kenntnisse über Bau und Funktion von Pflanzen und ihren Organen, Wachstum und Entwicklung; Lebenszyklus von Pflanzen; ihre Ansprüche an den Standort und Wechselwirkungen mit ihrer Umwelt; sich aus der Morphologie, den Funktionen und Lebensweisen von Individuen ergebenden Konsequenzen im Hinblick auf Pflanzenverwendung und räumliche Planung; die Struktur und Dynamik von Populationen und Lebensgemeinschaften; die Struktur, Funktionen, Prozesse und zeitliche Dynamik von Ökosystemen; die räumliche und zeitliche Differenzierung von Lebensgemeinschaften; sich aus Strukturen, Mechanismen, Funktion und Dynamik von Lebensgemeinschaften und Ökosystemen ergebenden Konsequenzen im Hinblick auf Pflanzenverwendung und räumliche Planung; Entwicklung der Vegetation und Flora Mitteleuropas nach der letzten Eiszeit sowie Konsequenzen für die Pflanzenverwendung.

Studien- und Prüfungsleistung

schriftliche Klausur 120 min

Literatur

Barbour, M. G., Burk, J. H., Pitts, W. D., Gilliam, F. S. & Schwartz, M. W. 1998: Terrestrial plant ecology.

3. Aufl., Addison Wesley Longman Inc., Menlo Park, 649 S.

Begon, M. et al. 1990: Ecology. Individuals, populations and communities. Blackwell Scientific Publications, Boston, 945 S.

Braun-Blanquet, J. 1964: Pflanzensoziologie. Grundzüge der Vegetationskunde. 3., neubearb. u. wesentl. erw. Aufl., Springer-Verlag Wien, 865 S.

Clements, F. E. 1916: Plant succession: an analysis of the development of vegetation. Carnegie Inst. Washington 242: 512 S.

Dierschke, H. 1994: Pflanzensoziologie. Grundlagen und Methoden. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart (UTB für Wissenschaft: Große Reihe). 683 S.

Ellenberg, H. 1996: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht, 5. Auflage. UTB, Stuttgart, 1095 S.

Höster, H. R. 1993: Baumpflege und Baumschutz. Grundlagen, Diagnosen, Methoden. Eugen Ulmer, Stuttgart, 225 S.

Kaule, G. 1991: Arten- und Biotopschutz. Verl. Eugen Ulmer, Stuttgart, 2. Aufl.: 519 S.

Kowarik, I. 1989: Einheimisch oder nichteinheimisch? Einige Gedanken zur Gehölzverwendung zwischen Ökologie und Ökologismus. Garten und Landschaft 5/89: 15-18

Küster, H. 1996: Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa. Verlag C.H. Beck, München, 424 S.

Larcher, W. 2001: Ökophysiologie der Pflanzen. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 6. Aufl. 408 S.

Raven, P.H., Evert, R.F. & Eichhorn, S. E. 2000: Biologie der Pflanzen. Verlag Walter de Gruyter, Berlin - New York, 3. Aufl. 1032 S.

Sitte P., Weiler, E.W., Kadereit, J.W., Bresinsky, A. & Körner, C. 2002: Strasburger Lehrbuch der Botanik. Spektrum Akademischer Verlag GmbH, Heidelberg, Berlin, 35. Aufl. 1123 S.

Townsend, C. R., Harper, J. L., Begon, M. 2002: Ökologie. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. 647 S.

Weitere s. Skript

Europäische Architekturgeschichte 1

Vorlesung

Ganzert, Joachim / Priesters, Andreas / Unnerstall, Nadja

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 01.02.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 03.02.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Kommentar

1.) Architektur/-theorie/Kultur/Stadt im Osten/Südosten bzw. im östlichen Mittelmeerraum bis zu Zeitenwende

a) Gesamt-/Kurz-Überblick über die in der 2-semesterigen Vorlesungsreihe zu behandelnden Kulturlandschafts- und Zeiträume; Hintergrund und Sinn dieses enzyklopädisch-generalistischen Vorlesungsansatzes und Bedeutung der Vorlesungsinhalte für eine Architektur im Hier und Jetzt.

b) Anhand repräsentativer Architektur-/Stadt-/Theorie-Beispiele des Vorderen Orients (Anatolien, Mesopotamien, Persien), Ägyptens /Altes, Mittleres/Neues Reich, Spätzeit), Griechenlands (Mutterland, Jonien, Großgriechenland) und des hellenistisch-östlichen Kulturraumes Kennenlernen vor allem des östlichen Mittelmeeres als Akkulturraum und Durch-/Ausblick auf die sich z.T. daraus entwickelnden Anfänge römischer (etruskisch/italisch/stadtrömisch-republikanischer) Architektur/Kultur als wesentlicher Grundlage europäischer Architektur.

2.) Architektur/-theorie/Kultur/Stadt im Mittelmeerraum und im Kulturraum nördlich der Alpen ab Zeitenwende bis ca. 10./11. Jh. n. Chr.

a) Anhand repräsentativer Architektur-/Stadtbau-/Theorie-Beispiele der römischen (besonders kaiserzeitlichen), der spätantiken, der spätantik-frühchristlichen bzw. spätantik-frühislamischen und der romanischen Epochen Kennenlernen des gesamten Mittelmeerraumes ("mare nostrum") als Kulturraum mit seinen Verbindungen/Beziehungen/Weiterführungen zu Kulturräumen nördlich der Alpen; und damit Kennenlernen des Mittelmeerraumes nicht nur als O-W, sondern auch als S-N-Kulturaustauschraum und Durch-/Ausblick auf die sich z.T. daraus entwickelnde, darauf aufbauende und in eigenen Traditionen damit auseinandersetzen mittelalterliche Kultur südlich und nördlich der Alpen.

b) Klausurvorbereitende Zusammenfassung der Vorlesungsinhalte des 1. Semester und Ausblick auf die Inhalte des 2. Semesters.

Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie

Mathematik I für Ingenieure (Tranche I: Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Bach. Tech. Edu., Nanotechnologie)

10000a, Vorlesung, SWS: 4

Frühbis-Krüger, Anne (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Bemerkung

Module:

Übungen zu Mathematik I für Ingenieure

10001, Übung, SWS: 3

Frühbis-Krüger, Anne / Habermann, Lutz

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102, I

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 20.10.2010, 3408 - -220 MZ1

Mi, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 20.10.2010, 1101 - F303 Bahlsensaal

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142, I

Do, wöchentl., 11:15 - 12:45, 21.10.2010 - 05.02.2011, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11 , I

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 03.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 15:00 - 17:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - F142, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F309

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1507 - 003 VII 003

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 4118 - 107, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - B302

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - F128

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Bemerkung Termine werden noch bekannt gegeben

Vermessungskunde I

28000, Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 3

Paffenholz, Jens-André (verantwortlich) / Horst, Sebastian (begleitend)

Mo, wöchentl., 09:00 - 10:30, 25.10.2010 - 31.01.2011, 3101 - A255, Vorlesung, nicht am 15.11.10 und 22.11.10

Fr, Einzel, 09:00 - 10:30, 05.11.2010 - 05.11.2010, 3101 - A255, Vorlesung

Mo, Einzel, 13:00 - 13:45, 08.11.2010 - 08.11.2010, 3101 - A255, Vorbesprechung

Fr, Einzel, 08:00 - 13:00, 12.11.2010 - 12.11.2010, Gelände, Messdach

Mo, Einzel, 13:00 - 13:45, 22.11.2010 - 22.11.2010, 3101 - A255, Vorbesprechung

Fr, Einzel, 08:00 - 13:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, Gelände, Messdach

Fr, Einzel, 09:00 - 10:30, 03.12.2010 - 03.12.2010, 3101 - A255, Vorlesung

Mo, Einzel, 13:00 - 13:45, 06.12.2010 - 06.12.2010, 3101 - A255, Vorbesprechung

Fr, Einzel, 08:00 - 13:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, Gelände, Messdach

Fr, Einzel, 09:00 - 10:30, 17.12.2010 - 17.12.2010, 3101 - A255, Vorlesung

Mo, Einzel, 13:00 - 13:45, 03.01.2011 - 03.01.2011, 3101 - A255, Vorbesprechung

Fr, Einzel, 08:00 - 13:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, Gelände, Messdach

Grundlagen geodätischer Auswertemethoden I

28033, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 3

Kutterer, Hansjörg (verantwortlich) / Horst, Sebastian (begleitend)

Mi, wöchentl., 08:00 - 09:30, 27.10.2010 - 02.02.2011, 3101 - A255, Vorlesung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 27.10.2010 - 27.10.2010, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 03.11.2010 - 03.11.2010, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 17.11.2010 - 17.11.2010, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 01.12.2010 - 01.12.2010, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 15.12.2010 - 15.12.2010, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 05.01.2011 - 05.01.2011, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 19.01.2011 - 19.01.2011, 3101 - A255, Stundenübung

Mi, Einzel, 09:45 - 11:15, 02.02.2011 - 02.02.2011, 3101 - A255, Stundenübung

Digitale Bildverarbeitung

28205, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 3

Sörgel, Uwe (verantwortlich) / Schmidt, Ralph (begleitend)

Do, wöchentl., 10:45 - 12:15, 28.10.2010 - 03.02.2011, 3101 - A255

Do, wöchentl., 12:15 - 13:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 3101 - A255

Grundlagen der GNSS / Satellitengeodäsie

28405, Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 3

Schön, Steffen (verantwortlich) / Vennebusch, Markus (begleitend)

Di, wöchentl., 11:30 - 13:00, 19.10.2010 - 01.02.2011, 3101 - A255

Mi, wöchentl., 15:45 - 17:15, ab 20.10.2010, 3109 - 404 V404, Übung, nach Vereinbarung

Einführung in GIS und Kartographie

28625, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2

Sester, Monika (verantwortlich) / Thiemann, Frank (begleitend)

Di, wöchentl., 08:00 - 08:45, 26.10.2010 - 01.02.2011, 3408 - 010 MZ2

Di, wöchentl., 08:45 - 09:30, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 010 MZ2, Übung

Baumechanik I

Kurs, SWS: 4, ECTS: 6

Nackenhorst, Udo (verantwortlich) / Jablonski, Philipp-Paul (verantwortlich)

Di, wöchentl., 11:30 - 13:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - -220 MZ1

Do, wöchentl., 09:45 - 11:15, 21.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - -220 MZ1

Baumechanik I - Tutorium

Tutorium

Jablonski, Philipp-Paul (verantwortlich)

Di, wöchentl., 15:45 - 17:15, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 105, 1. Gruppe

Di, wöchentl., 15:45 - 17:15, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 117, 2. Gruppe

Di, wöchentl., 15:45 - 17:15, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 719, 3. Gruppe

Di, wöchentl., 15:45 - 17:15, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3407 - 016, 4. Gruppe

Di, wöchentl., 15:45 - 17:30, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 220, 5. Gruppe

Fr, wöchentl., 16:00 - 17:30, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 220, 6. Gruppe, am 03.12.10 im Raum 719, Geb. 3408

Fr, wöchentl., 16:00 - 17:30, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 117, 7. Gruppe

Fr, wöchentl., 16:00 - 17:30, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 105, 8. Gruppe

Fr, wöchentl., 16:00 - 17:30, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 523, 9. Gruppe

Fr, wöchentl., 16:00 - 17:30, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - 402, 10. Gruppe

Fr, wöchentl., 16:00 - 17:30, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3407 - 016, 12. Gruppe

Fr, Einzel, 16:00 - 17:30, 03.12.2010 - 03.12.2010, 3408 - 719

Baustoffkunde I

Kurs, SWS: 4, ECTS: 5

Lohaus, Ludger (verantwortlich) / Steinborn, Thomas (verantwortlich) / Oneschkow, Nadja (begleitend) / Weicken, Hannes (begleitend) / Elsmeier, Kerstin (begleitend)

Mi, wöchentl., 09:45 - 11:15, 20.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - -220 MZ1

Fr, wöchentl., 08:00 - 09:30, 22.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - -220 MZ1 , 1. Gruppe

Fr, wöchentl., 09:45 - 11:15, 22.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - -220 MZ1 , 2. Gruppe

Fr, wöchentl., 08:00 - 09:30, 3101 - A001 Baustoff-Labor , 2. Gruppe

Fr, wöchentl., 09:45 - 11:15, 3101 - A001 Baustoff-Labor , 1. Gruppe

Grundlagen der Bauphysik

Kurs, SWS: 3, ECTS: 3

Fouad, Nabil A. (verantwortlich) / Richter, Torsten (verantwortlich)

Do, wöchentl., 11:30 - 13:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 3408 - -220 MZ1

Bemerkung Der Kurs findet erst ab WS 2010/2011 statt !

Holzbau

Kurs, SWS: 4, ECTS: 5

Fouad, Nabil A. (verantwortlich) / Schwedler, Astrid (begleitend) / Peterson, Leif Arne (begleitend)

Mo, wöchentl., 14:00 - 15:30, 25.10.2010 - 05.02.2011, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Di, wöchentl., 08:00 - 09:30, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Wasserbau- und Küsteningenieurwesen

Kurs, SWS: 4, ECTS: 5

Schlurmann, Torsten (verantwortlich) / Hildebrandt, Arndt (verantwortlich) /

Wurpts, Andreas (verantwortlich) / Bung, Daniel (verantwortlich) / Verworn, Franziska (verantwortlich)

Di, wöchentl., 08:00 - 09:30, 19.10.2010 - 05.02.2011, 3101 - A104 N213

Mo, wöchentl., 14:00 - 15:30, 25.10.2010 - 05.02.2011, 3101 - A104 N213

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik**Mathematik I für Ingenieure (Tranche I: Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Bach. Tech. Edu., Nanotechnologie)**

10000a, Vorlesung, SWS: 4

Frühbis-Krüger, Anne (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Bemerkung **Module:**

Übungen zu Mathematik I für Ingenieure

10001, Übung, SWS: 3

Frühbis-Krüger, Anne / Habermann, Lutz

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102, I

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 20.10.2010, 3408 - -220 MZ1

Mi, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 20.10.2010, 1101 - F303 Bahlsensaal

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142, I

Do, wöchentl., 11:15 - 12:45, 21.10.2010 - 05.02.2011, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11 , I

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 03.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 15:00 - 17:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - F142, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F309

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1507 - 003 VII 003

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 4118 - 107, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - B302

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - F128

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Bemerkung Termine werden noch bekannt gegeben

Mathematik III für Elektroingenieure

10020, Vorlesung, SWS: 2

Leydecker, Florian

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 1101 - F303 Bahlsensaal

Übungen zu Mathematik III für Elektroingenieure

10021, Übung, SWS: 1

Leydecker, Florian

Mo, wöchentl., 13:00 - 14:00, 1101 - F309, 1. Gruppe

Di, wöchentl., 13:00 - 14:00, 1101 - F309, 2. Gruppe

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 1101 - F309, 3. Gruppe

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 1101 - F102

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:00, 1101 - F309, 4. Gruppe

Fr, wöchentl., 10:00 - 11:00, 1101 - F102

Kommentar Termine werden noch bekannt gegeben

Programmieren (Scheme)

11211, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5

Parchmann, Rainer (verantwortlich)

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, ab 22.10.2010, 1101 - E001

Übungen zu Programmieren (Scheme)

11213, Theoretische Übung, SWS: 1

Wichers, Torben (verantwortlich) / Parchmann, Rainer (begleitend)

Fr, wöchentl., 11:00 - 12:00, ab 22.10.2010, 1101 - E001

Übungen zu Programmieren (Scheme)

11215, Experimentelle Übung, SWS: 1

Wichers, Torben / Parchmann, Rainer

Fr, wöchentl., 12:00 - 13:00, ab 22.10.2010, 1101 - F411

Fr, wöchentl., 13:00 - 14:00, ab 22.10.2010, 1101 - F411

Fr, wöchentl., 14:00 - 15:00, ab 22.10.2010, 1101 - F411

Mo, wöchentl., 15:00 - 16:00, ab 25.10.2010, 1101 - F111

Mo, wöchentl., 16:00 - 17:00, ab 25.10.2010, 1101 - F111

Di, wöchentl., 10:00 - 11:00, ab 26.10.2010, 1101 - F411

Di, wöchentl., 11:00 - 12:00, ab 26.10.2010, 1101 - F411

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, ab 27.10.2010, 1101 - F411

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:00, ab 27.10.2010, 1101 - F411

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:00, ab 27.10.2010, 1101 - F411

Do, wöchentl., 09:00 - 10:00, ab 28.10.2010, 1101 - F111

Do, wöchentl., 10:00 - 11:00, ab 28.10.2010, 1101 - F111

Do, wöchentl., 11:00 - 12:00, ab 28.10.2010, 1101 - F111

Grundlagen der Software-Technik

11271, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Schneider, Kurt

Mo, wöchentl., 13:00 - 14:30, ab 25.10.2010, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal

Übungen zu Grundlagen der Software-Technik

11273, Theoretische Übung, SWS: 1

Schneider, Kurt (verantwortlich) / Knauss, Eric (verantwortlich)

n. V.

Praktische Einführung Betriebssysteme

11415, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Brehm, Jürgen (verantwortlich)

Mo, Einzel, 13:30 - 16:45, 07.02.2011 - 07.02.2011, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal, Vorlesung

Di, Einzel, 09:00 - 12:15, 08.02.2011 - 08.02.2011, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal, Vorlesung

Mi, Einzel, 09:00 - 12:15, 09.02.2011 - 09.02.2011, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal, Vorlesung

Übungen Praktische Einführung Betriebssysteme

11425, Übung

Steinberg, Monika

Di, Einzel, 13:00 - 16:45, 08.02.2011 - 08.02.2011, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal

Mi, Einzel, 13:00 - 16:45, 09.02.2011 - 09.02.2011, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal

Do, Einzel, 09:00 - 12:15, 10.02.2011 - 10.02.2011, 3703 - 023 Multimedia-Hörsaal

Grundlagen der Theoretischen Informatik

11551, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5

Vollmer, Heribert

Mo, wöchentl., 09:30 - 11:00, ab 18.10.2010, 1101 - E001

Bemerkung In dieser Vorlesung werden abstrakte mathematische Modelle von Konzepten der praktischen Informatik entwickelt und untersucht:

Theorie der formalen Sprachen:

Beschreibungen künstlicher Sprachen (z.B. Programmiersprachen) mit mathematischen Modellen, etwa Grammatiken oder Automaten.

Der Begriff der Berechenbarkeit:

Welche Berechnungsprobleme sind überhaupt algorithmisch (d.h. durch einen Computer) lösbar? Verschiedene formale Modelle der Berechenbarkeit, Äquivalenz dieser Modelle (sog. Churchsche These).

Gliederung:

- * Sprachen und Grammatiken
- * Die Chomsky-Hierarchie
- * Reguläre Sprachen
- * Kontextfreie Sprachen
- * Typ-1- und Typ-0-Sprachen
- * Der intuitive Berechenbarkeitsbegriff
- * Berechenbarkeit durch Maschinen
- * Berechenbarkeit in Programmiersprachen
- * Die Churchsche These
- * Entscheidbarkeit und Aufzählbarkeit
- * Unentscheidbare Probleme

Übungen zu Grundlagen der Theoretischen Informatik

11553, Theoretische Übung, SWS: 2

Lohmann, Peter / Vollmer, Heribert

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 25.10.2010, 3703 - 224, 1. Gruppe

Di, wöchentl., 11:00 - 13:00, ab 26.10.2010, 3703 - 224, 2. Gruppe

Di, wöchentl., 13:00 - 15:00, ab 26.10.2010, 3703 - 224, 3. Gruppe

Mi, wöchentl., 15:00 - 16:30, ab 27.10.2010, 3703 - 224, 4. Gruppe

Do, wöchentl., 10:00 - 11:30, ab 28.10.2010, 3703 - 224, 5. Gruppe

Fr, wöchentl., 09:30 - 11:00, ab 29.10.2010, 3703 - 224, 6. Gruppe

Didaktik der Technik I

35353, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Wagner, Bernardo / Möller, Wolfgang / Weiner, Andreas

Fr, wöchentl., 14:00 - 15:30, 3408 - 010 MZ2

Juristische Fakultät

Handels- und Gesellschaftsrecht

60007, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Salje, Peter

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1507 - 003 VII 003

Kommentar

Mit dem Schwerpunkt auf dem Handelsgesetzbuch wird derjenige Teil des „Rechts der Unternehmen“ erarbeitet, der für den Pflichtfachstoff im staatlichen Teil der Ersten Juristischen Prüfung (Aufsichtsarbeiten und mündliche Prüfung) relevant ist. Angesichts der Stofffülle kann nur ein Überblick sowie eine Einführung in die grundlegenden Rechtsprinzipien ermöglicht werden. Ausgehend von einem Leitfall werden die Teilmodule des Handelsgesetzbuches zunächst systematisch erarbeitet und dann mit Hilfe von Fragekatalogen vertieft. Den Abschluss eines jeden Teils bildet die Besprechung eines typischen Klausurfalles.

Veranstaltungsgliederung:

- Institutionen des Handelsrechts (Kaufmann, Firma, Handelsregister, Vertretung des Kaufmanns)
- Personengesellschaftsrecht (OHG, KG, stille Gesellschaft sowie GmbH & Co KG; Exkurs: Unternehmergesellschaft)
- Recht der Handelsgeschäfte (Allgemeine Prinzipien, Handelskauf, Kommission, Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft)

Detailgliederung sowie empfehlenswerte Literatur werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Strafprozessrecht I

60104, Vorlesung, SWS: 2

Meier, Bernd-Dieter

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1501 - 201 I 201

Kommentar

Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Grundlagen des Strafverfahrensrechts. Behandelt werden die Rechtsstellung und die institutionelle Verankerung der einzelnen Verfahrensbeteiligten, die allgemeinen Voraussetzungen des Strafverfahrens und der richterlichen Entscheidungen, die Eingriffs- und Zwangsbefugnisse der Strafverfolgungsorgane und die hiergegen zulässigen Rechtsbehelfe sowie die einzelnen Verfahrensstadien des Erkenntnisverfahrens.

Literatur

Beulke, W., Strafprozessrecht, 11. Aufl., Heidelberg: C.F. Müller, 2010.

Haller, K., Conzen, K., Das Strafverfahren. Eine systematische Darstellung mit Originalakten und Fallbeispielen, 5. Aufl., Heidelberg: C.F. Müller, 2008.

Roxin, C., Schünemann, B., Strafverfahrensrecht. Ein Studienbuch, 26. Aufl., München: C.H. Beck, 2009.

Volk, K., Grundkurs StPO, 6. Aufl., München: C.H. Beck, 2008.

Verfassungsrecht I (einschließlich Fallbearbeitung)

60201, Vorlesung, SWS: 4

Epping, Volker

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1501 - 201 I 201 , 1. Gruppe, AG zur Übung, Sabellek, B.Sc., André

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 1316 (II 1316) , 2. Gruppe, AG zur Übung, Warman, M.C.L. (Mannheim/Adelaide), Dennis-Nils

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 909 (II 909) , 3. Gruppe, AG zur Übung, Mahler, Dana

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 909 (II 909) , 4. Gruppe, AG zur Übung, Mahler, Dana

Di, wöchentl., 14:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1507 - 201 VII 201

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 1313 (II 1313) , 5. Gruppe, AG zur Übung, Brunner, Manuel

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 1313 (II 1313) , 6. Gruppe, AG zur Übung, Warman, M.C.L. (Mannheim/Adelaide), Dennis-Nils

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1501 - 201 I 201 , 7. Gruppe, AG zur Übung, Brunner, Manuel

Mi, wöchentl., 18:00 - 20:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 009 (II 009) , 8. Gruppe, AG zur Übung, Sabellek, B.Sc., André

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 009 (II 009) , 9. Gruppe, AG zur Übung, Soffner, Torsten

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1501 - 201 I 201 , 10. Gruppe, AG zur Übung, Lontzek, Christoph
Kommentar

Die Vorlesung will die Grundlagen für das Verständnis des Öffentlichen Rechts und damit für die weiteren Lehrveranstaltungen im Bereich des

Staats- und Verwaltungsrechts legen. Neben der Behandlung diesbezüglicher Grundfragen (u.a. die Abgrenzung zum Privatrecht) steht im Mittelpunkt das Staatsorganisationsrecht. Eingehend behandelt werden unter Einbeziehung grundlegender Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG)

- die Staatsstrukturprinzipien,
- die obersten Staatsorgane und
- die Staatsfunktionen.

Die vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften beginnen in der zweiten Vorlesungswoche, also bereits ab dem 25.10.2010, sodass die ersten Termine (Montag, 25.10.2010, und Dienstag, 26.10.2010) vor der ersten Vorlesung liegen. Für die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft ist eine Anmeldung über StudIP erforderlich. Die Anmeldung kann ab Donnerstag, 21.10.2010, 12:00 Uhr, erfolgen.

Literatur

Unerlässlich für die Vorlesung ist eine der folgenden Gesetzessammlungen:

- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Beck'sche Textausgabe, 59. Auflage, München 2009;
- STUD-JUR Nomos Textausgaben, Öffentliches Recht, 18. Auflage, Baden-Baden 2009;
- Sartorius I, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik, Loseblatt, Beck, München 94. Ergänzungslieferung (März 2010).

Literaturhinweise:

- Degenhart, Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 25. Auflage, Heidelberg 2009;
- Gröpl, Staatsrecht I, 2. Aufl. 2010;

WiSe 2010/11 • Ipsen, Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht, 22. Auflage, Neuwied/Kriftel 2010 (erscheint im September 2010);

- Maurer, Staatsrecht I – Grundlagen, Verfassungsorgane

Kriminologie I

61403, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Meier, Bernd-Dieter

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 1209 (II 1209)

Kommentar

Die Vorlesung liefert eine Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe und Problemfelder der Kriminologie. Insbesondere folgende Bereiche werden behandelt: Entwicklung der Kriminologie als eigenständige Wissenschaft; Bedeutung der Kriminalitätstheorien, empirisch-kriminologische Forschungsmethoden, Kriminalstatistiken, Dunkelfeldproblematik, Täterpersönlichkeit, Probleme der Kriminalprognose, Merkmale des Verbrechensofners und der Täter-Opfer-Beziehung, Strukturen und Strategien der strafrechtlichen Kontrolle, Aspekte der Kriminalprävention, Kriminalität und Strafverfolgung in Europa.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung kann der „Große Nebenfachschein“ (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e] NJAG) erworben werden. Erforderlich hierfür sind die Anfertigung einer Hausarbeit und die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der Vorlesung. Wenn Sie an der Übernahme eines Themas interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten in Verbindung.

Literatur

Bundesministerium des Inneren / Bundesministerium der Justiz, Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht, Berlin, 2006.

Göppinger, H., Kriminologie, 6. Aufl., hrsg. von M. Bock, München: C.H. Beck, 2008.

Meier, Kriminologie, 4. Aufl., München: C.H. Beck, 2010.

Schwind, Kriminologie, 20. Aufl., Heidelberg: Kriminalistik-Verlag, 2010.

Fakultät für Maschinenbau**Mathematik I für Ingenieure (Tranche I: Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Bach. Tech. Edu., Nanotechnologie)**

10000a, Vorlesung, SWS: 4

Frühbis-Krüger, Anne (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Bemerkung **Module:**

Übungen zu Mathematik I für Ingenieure

10001, Übung, SWS: 3

Frühbis-Krüger, Anne / Habermann, Lutz

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102, I

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 20.10.2010, 3408 - -220 MZ1

Mi, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 20.10.2010, 1101 - F303 Bahlsensaal

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142, I

Do, wöchentl., 11:15 - 12:45, 21.10.2010 - 05.02.2011, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11 , I

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 03.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 15:00 - 17:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - F142, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F309

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1507 - 003 VII 003

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 4118 - 107, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - B302

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - F128

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Bemerkung Termine werden noch bekannt gegeben

Einführung in die Energie- und Verfahrenstechnik

30000, Vorlesung, SWS: 2

Dinkelacker, Friedrich / Glasmacher, Birgit / Seume, Jörg

Mo, wöchentl., 15:30 - 17:00, ab 18.10.2010, 3101 - A104 N213

Konstruieren, Gestalten und Herstellen von Produkten I

31150, Vorlesung, SWS: 1

Poll, Gerhard

Di, wöchentl., 08:15 - 09:00, ab 19.10.2010, 1101 - E415 Audimax

Prozesskette im Automobilbau - Vom Werkstoff zum Produkt

31850, Vorlesung, SWS: 2

Behrens, Bernd-Arno

Di, wöchentl., 10:15 - 11:45, 8110 - 030 8110.10.30

Technische Mechanik I für Maschinenbau

33300, Vorlesung, SWS: 2

Wriggers, Peter

Mi, wöchentl., 08:15 - 10:00, ab 27.10.2010, 1101 - E415 Audimax

Übung zu Technische Mechanik I für Maschinenbau

33305, Theoretische Übung, SWS: 1

Müller-Hoeppe, M. Sc., Dana

Mo, wöchentl., 10:15 - 11:00, ab 01.11.2010, 1101 - E415 Audimax

Übung zu Technische Mechanik I für Maschinenbau

33310, Theoretische Übung, SWS: 2

N.N.,

Mi, wöchentl., 14:00 - 17:30, ab 03.11.2010, 1101 - F128

Mi, wöchentl., 14:00 - 17:30, ab 03.11.2010, 1101 - F428

Mi, wöchentl., 14:00 - 17:30, ab 03.11.2010, 1101 - F107

Mi, wöchentl., 14:00 - 17:30, ab 03.11.2010, 1101 - F442

Mi, wöchentl., 14:00 - 17:30, ab 03.11.2010, 1101 - F303 Bahlsensaal

Mi, wöchentl., 14:00 - 17:30, ab 03.11.2010, 1101 - A310

Fakultät für Mathematik und Physik**Mathematik I für Ingenieure (Tranche I: Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Bach. Tech. Edu., Nanotechnologie)**

10000a, Vorlesung, SWS: 4

Frühbis-Krüger, Anne (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 1101 - E415 Audimax , Gruppe I

Bemerkung **Module:**

Übungen zu Mathematik I für Ingenieure

10001, Übung, SWS: 3

Frühbis-Krüger, Anne / Habermann, Lutz

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102, I

Mi, wöchentl., 13:00 - 14:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 20.10.2010, 3408 - -220 MZ1

Mi, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 20.10.2010, 1101 - F303 Bahlsensaal

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142, I

Do, wöchentl., 11:15 - 12:45, 21.10.2010 - 05.02.2011, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11 , I

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 03.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 15:00 - 17:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - F142, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal , I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F142

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F107

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F309

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1507 - 003 VII 003

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F428, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 4118 - 107, I

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B302, I

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - B302

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 22.10.2010, 1101 - F128

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - A310

Fr, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 22.10.2010, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Bemerkung Termine werden noch bekannt gegeben

Analysis I

10100, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 10

Escher, Joachim

Mi, wöchentl., 15:30 - 17:30, 1101 - E415 Audimax

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 1101 - E415 Audimax

Bemerkung Modul: Analytische Methoden I; Analysis I; Einführung in die Mathematik

Lineare Algebra I

10104, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 10

Wewers, Stefan

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 1101 - E415 Audimax

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 1101 - E001

Bemerkung Modul: Algebraische Methoden I, Einführung in die Mathematik

Übungen zu Lineare Algebra I

10105, Übung, SWS: 2

Arzdorf, Kai / Wewers, Stefan

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 1101 - F128

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 1101 - F102

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 1101 - G117

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 1101 - F428

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 1101 - F442

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 1101 - F303 Bahlsensaal

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 1101 - F442

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 1101 - A410

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 1101 - F107

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 1101 - F342 Kleiner Physiksaal

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 1101 - F102

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 1101 - F128

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 1101 - A410

Bemerkung Modul: Algebraische Methoden I

Mechanik und Relativität / Physik I (mit Experimenten)

12050, Vorlesung, SWS: 4

Danzmann, Karsten

Do, wöchentl., 11:00 - 13:00, 1101 - E214 Großer Physiksaal

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 1101 - E214 Großer Physiksaal

Kommentar

Die Vorlesung ist eine Einführung in die Gebiete der Mechanik und der Wärmelehre und soll an Hand von Experimenten und unter Zuhilfenahme von modernen Medien die Grundlagen für die Physikvorlesungen II-IV und das Vordiplom legen.

Inhalte der Vorlesung sind:

1. Rückblick und Ausblick: Wo steht die moderne Physik?
2. Mechanik eines Massepunktes
3. Systeme von Massepunkten und Stöße
4. Dynamik starrer ausgedehnter Körper
5. Reale und flüssige Körper
6. Strömende Flüssigkeiten und Gase
7. Vakuumphysik
8. Wärmelehre
9. Mechanische Schwingungen und Wellen

Die Vorlesung wird in enger Zusammenarbeit mit der Vorlesung "Rechenmethoden der Physik I" gelesen.

Bemerkung

Hörerkreis:

Studierende der Bachelorstudiengänge Physik und Meteorologie sowie des fächerübergreifenden Bachelorstudiengangs im 1. Semester.

Modul:

Einführung in die Physik I, Physik I

Literatur

Demtröder: "Experimentalphysik 1, Mechanik und Wärme"; Springer Verlag

Gerthsen: "Physik"; Springer Verlag

Tipler: "Physik"; Spektrum Akademischer Verlag

Feynman: "Lectures on Physics"; Addison-Wesley Verlag

Mathematische Methoden der Physik / Rechenmethoden der Physik I

12051, Vorlesung, SWS: 3

Werner, Reinhard

Fr, wöchentl., 14:00 - 15:00, ab 22.10.2010, 1101 - E214 Großer Physiksaal

Di, wöchentl., 10:45 - 12:30, 1101 - E214 Großer Physiksaal

Kommentar

In dieser Vorlesung werden die grundlegenden mathematischen Werkzeuge zur Beschreibung mechanischer Phänomene eingeführt. In Abstimmung mit der Vorlesung "Physik I" werden diese Methoden zum Lösen exemplarischer Aufgaben in den "Übungen zur Physik I" angewendet.

Integriert in diese Veranstaltung ist eine Plenarübung in vierzehntägigem Turnus (Freitagstermin).

Bemerkung

Hörerkreis:

Studierende der Bachelorstudiengänge Physik und Meteorologie sowie des fächerübergreifenden Bachelorstudiengangs im 1. Semester.

Modul: Einführung in die Physik I

Übungen zu Mathematische Methoden der Physik / Rechenmethoden der Physik

12052, Theoretische Übung, SWS: 2

Werner, Reinhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 25.10.2010, 3701 - 034, 13. Gruppe

Di, wöchentl., 13:00 - 15:00, ab 26.10.2010, 3701 - 034, 14. Gruppe

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 26.10.2010, 3701 - 268 Großer Seminarraum , 1. Gruppe

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 26.10.2010, 3701 - 267, 2. Gruppe

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 26.10.2010, 1101 - G117, 3. Gruppe

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 27.10.2010, 3701 - 269 Kleiner Seminarraum , 4. Gruppe

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 27.10.2010, 1101 - F342 Kleiner Physiksaal , 5. Gruppe

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 27.10.2010, 1101 - A410, 6. Gruppe

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 27.10.2010, 3701 - 267, 7. Gruppe

Mi, wöchentl., 11:00 - 13:00, ab 27.10.2010, 1101 - D326, 8. Gruppe

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 27.10.2010, 3701 - 267, 9. Gruppe

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 27.10.2010, 3701 - 268 Großer Seminarraum , 10. Gruppe

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 27.10.2010, 3701 - 269 Kleiner Seminarraum , 12. Gruppe

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 27.10.2010, 1101 - F107, 11. Gruppe

Di, wöchentl., 13:00 - 15:00, 3701 - 203

Plenarübung zu Mathematische Methoden der Physik / Rechenmethoden der Physik I

12053, Übung, SWS: 1

Werner, Reinhard

Fr, wöchentl., 15:00 - 16:00, ab 29.10.2010, 1101 - E214 Großer Physiksaal

Allgemeine Meteorologie I

44810, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Hauf, Thomas

Mi, wöchentl., 08:30 - 10:00, 1105 - 141 Herrmann-Windel-Hörsaal

Bemerkung Modul: Allgemeine Meteorologie I

Übungen zu Allgemeine Meteorologie I

44811, Übung, SWS: 1

Hauf, Thomas

Mi, wöchentl., 10:15 - 11:15, ab 20.10.2010, 1105 - 141 Herrmann-Windel-Hörsaal

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:00, ab 20.10.2010, 3701 - 267

Fr, wöchentl., 08:30 - 09:30, ab 22.10.2010, 1105 - 141 Herrmann-Windel-Hörsaal

Bemerkung Weitere Termine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Experimentalphysik für Biologie, Gartenbauwissenschaften, Pflanzenbiotechnologie, Life Science

13003, Vorlesung, SWS: 2

Döhrmann, Stefanie

Do, Einzel, 08:00 - 10:00, 03.02.2011 - 03.02.2011, 1101 - F303 Bahlsensaal , Klausur

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 1101 - E214 Großer Physiksaal

Übung zu Experimentalphysik für Studierende der Biologie, der Gartenbauwissenschaften und der Pflanzenbiotechnologie

13004, Experimentelle Übung, SWS: 2

Döhrmann, Stefanie

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, 31.01.2011 - 31.01.2011, 4118 - 107

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 1101 - F142

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 4118 - 107

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 4118 - 107

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 4105 - E011

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 4105 - E011

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 4118 - 107

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 3109 - 104

Bemerkung Termine werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Tutorium zu Experimentalphysik für Studierende der Biologie, der Gartenbauwissenschaften und der Pflanzenbiotechnologie

13005, Theoretische Übung

Döhrmann, Stefanie (verantwortlich)

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 09.11.2010, 1101 - F142

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, Raum 4134-101

Fr, wöchentl., 13:00 - 15:00, 4105 - E011

Ringvorlesung Life Science

14137, Vorlesung, SWS: 1

Scheper, Thomas (verantwortlich) / Stahl, Frank (verantwortlich) / Beutel, Sascha (verantwortlich)

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 18.11.2010, 2501 - 219 Walsroder Hörsaal

System Erde I

16000, Vorlesung, SWS: 4

Holtz, Francois (verantwortlich) / Hampel, Andrea (begleitend) / Weyer, Stefan (begleitend) / Kümpel, Hans-Joachim (begleitend)

Mi, wöchentl., 09:00 - 11:00, ab 27.10.2010, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

Do, wöchentl., 13:00 - 15:00, ab 28.10.2010, 3416 - 001 HB.A Musiksaal (ehemals 028)

unregelmäßig, 1 Geländetag Petrologie des Harzes, Termin nach Ankündigung, Holtz, Francois, Botcharnikov, Roman

Übung zu System Erde (Teil I)

16001, Experimentelle Übung, SWS: 2

Holtz, Francois (verantwortlich)

Di, wöchentl., 09:00 - 11:00, 2501 - 133

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 2501 - 129

Grundlagen der Kultur-/Sozialgeographie

17021, Vorlesung, SWS: 2

Schmidt, Matthias (verantwortlich)

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 3101 - A104 N213

Vorlesung: Clustergene und Clusterpolitik in Industrieländern

17321, Vorlesung, SWS: 2

Sternberg, Rolf (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 3109 - 309 (V309)

Grundlagen der gärtnerischen Pflanzenproduktion

41094, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Schmitz, Udo-Klaus / Böttcher, Jürgen / Bohne, Heike / Poehling, Hans-Michael / Rath, Thomas / Stützel, Hartmut (verantwortlich) / Knoche, Moritz / Winkelmann, Traud / Elsner, Burkhard
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 4105 - B011 Großer Hörsaal

Do, wöchentl., 10:30 - 12:00, 4105 - B011 Großer Hörsaal

Biomathematik

44030, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Hau, Bernhard (verantwortlich)

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - E211, Übung

Mo, Einzel, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 18.10.2010, 4105 - E011

Mo, wöchentl., 17:00 - 19:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - E011, Übung (Biologie)

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - E011, Übung

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 4118 - 020, Übung

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - F005 Blaue Grotte , Übung

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - B011 Großer Hörsaal , Vorlesung

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - E211, Übung (Biologie)

Fr, wöchentl., 15:00 - 17:00, 29.10.2010 - 28.01.2011, 4105 - B011 Großer Hörsaal , Übung

Philosophische Fakultät

„Philosophy of ...“: Die Philosophien der Einzelwissenschaften

Seminar, SWS: 2

Reydon, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar

Während die allgemeine Wissenschaftsphilosophie sich mit übergreifenden philosophischen Fragen zur Natur und Funktionsweise der Wissenschaften befasst, befassen die Teilbereiche der Wissenschaftsphilosophie, die üblicherweise als Philosophien der Einzelwissenschaften bezeichnet werden, sich mit Themen und Fragen, die spezifisch in Bezug auf einzelnen Wissenschaftsgebieten auftreten. Diese Veranstaltung soll den Teilnehmern einen ersten Überblick über die wichtigsten Philosophien der Einzelwissenschaften (darunter die Philosophie der Physik, der Chemie, der Biologie, der Geowissenschaften, der Kognitionswissenschaften und der Psychologie) bieten. Dieser Überblick soll jedoch nicht nur inhaltlicher Art sein. Darüber hinaus sollen auch einige grundlegende Fragen zu den Existenzbedingungen der Philosophien der Einzelwissenschaften erörtert werden: Wie verhalten sich die Philosophien der Einzelwissenschaften zu den Wissenschaftsgebieten, auf denen sie sich beziehen? Worin unterscheidet sich z.B. die Philosophie der Kognitionswissenschaften von der theoretischen Kognitionswissenschaft, oder die Philosophie der Biologie von der theoretischen Biologie? Und was können und sollten die Philosophien der Einzelwissenschaften eigentlich leisten, sowohl im Hinblick auf die Einzelwissenschaften selbst als auch auf die Gesellschaft?

Bemerkung

Interessierte werden dringend gebeten, sich rechtzeitig, aber auf jeden Fall vor Beginn des Semesters, auf der Stud.IP-Seite der Veranstaltung als TeilnehmerIn einzutragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Zulassung erfolgt nach Eintragsdatum auf Stud.IP.

Literatur

Geöffnet auch für Informatiker/E-Techniker

- Fritz Allhoff (Hg.): Philosophies of the Sciences: A Guide, Chichester: Wiley-Blackwell, 2010.

- Hasok Chang, 'History and philosophy of science as a continuation of science by other means', Science & Education 8 (1999): 413-425.

„Sternstunden“ der Weltgeschichte im Unterricht

Seminar, SWS: 2

Barricelli, Michele (Prüfer/-in)

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B108

Kommentar

Fraglos ist es so, dass sich zuweilen die (welt-)historischen Entwicklungsstränge schicksalhaft schürzen, dramatisch überschlagen, atemberaubend verdichten, so dass es angemessen erscheint, von Wendepunkten oder, sofern die Dinge einen positiven Verlauf nehmen, metaphorisch-poetisch von „Sternstunden“ der Menschheitsgeschichte zu sprechen. Bei genauer Hinsicht eilt auch der schulische Geschichtsunterricht, wo er nicht nur von den Kakophonien und Katastrophen der Geschichte kündigt, in der wenigen Zeit, die ihm noch bleibt, von einer solchen denkwürdigen Station zur nächsten, versucht die jeweils besonderen ‚Konstellationen‘ (eine Metapher aus der Astronomie!) zu (er)klären und multiperspektivisch zu deuten, ohne den motivierenden Reiz des Außergewöhnlichen zu negieren oder die pädagogischen Qualitäten des Ausgezeichneten zu bestreiten. Im Seminar sollen entsprechende Anknüpfungspunkte für historisches Lernen in methodisch-didaktischer Hinsicht diskutiert werden, wobei neben den unvermindert hellen Sternstunden (z.B. Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin durch Olympe de Gouges, 1960: Das afrikanische Jahr, Martin Luther Kings Rede „I Have a Dream“, Fall der Berliner Mauer) auch die kleineren Lichtblicke einerseits, einige heute durchaus verschattete „Höhepunkte der Weltgeschichte“ andererseits (z.B. 1492, Seeschlacht von Lepanto, 1789, 20.7.1944) in den Blick geraten.

Literatur

Didaktische Grundlagenliteratur, z.B. Horst Gies (unter Mitarb. von Michele Barricelli und Michael Toepfer): Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung. Köln 2004.

Anatomisch-physiologische Grundlagen I

Seminar, SWS: 1

Thorns, Elisabeth (verantwortlich)

Mi, wöchentl., 08:30 - 10:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1802 - -103 Hörsaal Sport

Kommentar

In dieser Vorlesung werden der Aufbau und die Funktion der inneren Organe sowie akute Veränderungen und langfristige Anpassungserscheinungen bei sportlicher Betätigung dargestellt. Zusammen mit den Inhalten der einführenden Lehrveranstaltung des Theoriebereiches Sport und Bewegung („Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft“) wird am Ende eine einstündige Klausur geschrieben, welche das Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“ mit der Prüfungsleistung abschließt. Wichtig für Bso/MSo: Die Themen dieser beiden Lehrveranstaltungen werden in Blöcken zweistündig unterrichtet, bitte in der ersten Lehrveranstaltung oder im Internet einsehen, wann „Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft“ bzw. „Anatomisch-physiologische Grundlagen I“ stattfindet.

Art, Conspiracy, and Death - The Cinema of Peter Greenaway

Seminar, SWS: 2

Köhler, Thom.

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 17.12.2010, 1502 - 615 II 615

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, 1502 - 613 II 613

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.01.2011 - 05.02.2011, 1502 - 615 II 615

Kommentar

Peter Greenaway is one of Britain's most controversial and innovative filmmakers. As Greenaway famously declared that "cinema is dead" and that most people are 'visually illiterate', his films constantly challenge the conventional standards of mimetic and narrative cinema, replacing them with non-narrative serial structures or intricate split-screen techniques branching out into intermedial experiences. Taking an ironic and distanced view on his subjects, often focussing on the inevitability of decay and death, almost all of his work questions our assumptions about viewing and representing the world. A trained painter, Greenaway has also created and curated exhibitions in leading museums and art galleries around the world. This interest in the visual arts - preferably from the Renaissance and the Dutch masters - also shows in his films, often with stunningly beautiful results.

In this seminar, we will look at Greenaway's cinema and some of his writings in detail. Starting with some of his early short films and his first feature *The Draughtsman's Contract* (1982), we will then move on to his more recent work, for example the trilogy *The Tulse Luper Suitcases* (2001-2003) and his extended 'art lecture' *Rembrandt's J'accuse* (2008), which reveals Rembrandt's painting *The Night Watch* as a hidden indictment of a murder conspiracy. In the process, we will explore Greenaway's cinema in the contexts of mannerism and current postmodernist approaches.

Please register for the seminar in Stud.IP.

Prerequisites for certificate: will be specified in class and/or Stud.IP

For further information: easternwindow@freenet.de

Bemerkung

BritA / AAS2, AAS4

Ästhetische Bildung und Bewegung: Bewegung als methodisches Mittel für den fachlichen und überfachlichen Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Probst, Andrea (verantwortlich)

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar

Ästhetische Bildung im Kontext von Bewegungserziehung bedeutet mehr als das Üben schöner, anmutiger Bewegungen. Basierend auf bildungs- und bewegungstheoretischen Grundlagen werden wir uns zunächst mit den Begriffen Ästhetik, Bildung und Bewegung auseinandersetzen. Sie stehen in einem engen Zusammenhang und bestimmen Ziele, Inhalte und Methoden einer entsprechenden Praxis. Bewegung kann im Sinne ästhetischer Erziehung sowohl im fachlichen als auch im überfachlichen Unterricht als methodisches Mittel genutzt werden, um Sachinhalte mit einer individuellen Sinngebung zu verknüpfen. Im Verlauf des Seminars werden wir Praxisbeispiele in Werkstattarbeit erarbeiten und erproben

Literatur

Hentig, H. v. (2003). *Die Schule neu denken*. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.

Probst, A. (2008): *Ästhetische Bildung und Bewegung - Bewegungstheater als methodisches Mittel zur Integration ästhetischer Bildung in den fächerübergreifenden Unterricht*. Hamburg: Dr. Kovac.

Aus und an Fällen lernen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 21

Baschta, Martin (verantwortlich)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 138 Seminarraum 2 , oder Gymnastikraum

Kommentar Anhand von „Unglücksfällen“ wollen wir in diesem Seminar Sportunterricht analysieren lernen. Es geht dabei weniger um organisatorische und methodische Entscheidungsmuster, sondern darum, Unterrichtsszenen stellvertretend hinsichtlich unserer eigenen Lehrerprofessionalität zu deuten. Wir werden sowohl mit Video- als auch mit Textdokumenten arbeiten und schauen uns selbstverständlich auch die „wirkliche“ schulsportliche Praxis an.

Critical Thinking: Wie man mit Fundamentalisten diskutiert ohne den Verstand zu verlieren.

Seminar, SWS: 1

Scholz, Markus

Mi, 14-täglich, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar Diese Veranstaltung dient als Einführung in das sogenannte „Critical Thinking“. Als Textgrundlage dient - neben ausgewählten Aufsätzen - das von Hubert Schleicher verfasste Buch „Wie man mit Fundamentalisten diskutiert ohne den Verstand zu verlieren. Anleitung zum subversiven Denken“.

Bemerkung - Die Übernahme eines Referats und die regelmäßige Lektüre der Kursliteratur sind verpflichtend!
- Die Literatur ist vor Semesterbeginn anzuschaffen. • Das Seminar ist offen für Hörer aller Fachbereiche.
- Nach Absprache mit dem Dozenten können Leistungspunkte in Höhe eines Seminars mit 2SWS erworben werden.

Literatur Hubert Schleicher (2005/ 5. Auflage): „Wie man mit Fundamentalisten diskutiert ohne den Verstand zu verlieren. Anleitung zum subversiven Denken“. Beck: München.

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Seminar, SWS: 2

Hoecker, Beate

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 3109 - 111 V111

Kommentar

Die Lehrveranstaltung richtet sich ausschließlich an Bachelor-Studierende im ersten bzw. dritten Semester. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zu den institutionellen Strukturen, Prozessen und Akteuren, Problemen und Funktionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus soll auch der Frage nachgegangen werden, wie sich die Europäische Union auf das politische System der BRD auswirkt.

Bemerkung BM 3

Literatur Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Auflage, Wiesbaden 2006.

Das Zeitalter des Absolutismus - West- und Mitteleuropa im 17. Jahrhundert II

Vorlesung, SWS: 2

Aschoff, Hans-Georg (verantwortlich)

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar

Die Vorlesung setzt die gleichlautende Veranstaltung des Sommersemesters 2010 fort, ist aber als in sich geschlossene, eigenständige Veranstaltung konzipiert. Dabei werden vor allem die deutschen Staaten, Österreich, Brandenburg-Preußen, Hannover, und das Osmanische Reich im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Problemkreise, wie Herrschaft und Gesellschaft, Auseinandersetzung mit den Ständen, Hof und höfische Gesellschaft, Regierung und Verwaltung, Heerwesen, Merkantilismus, Staatskirchentum und religiöse Bewegungen, sowie die Beziehungen der Staaten untereinander werden behandelt.

Bemerkung

Frühe Neuzeit; Europa; Wirtschafts-, Sozialgeschichte, Kulturgeschichte, politische Geschichte; Gesellschaftsgeschichte; Historische Räume.
Die Zulassung von Gasthörern unterliegt besonderen Bedingungen; s. Aushang im Historischen Seminar.

Literatur

Th. Schieder (Hg.), Handbuch der europäischen Geschichte, Bd. 4, 1968.
R. Mandrou, Staatsräson und Vernunft 1649-1775 (Propyläen Geschichte Europas, Bd. 3), 1982.
Johannes Burkhardt, Vollendung und Neuorientierung des frühmodernen Reiches 1648-1763 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte 11), 2006
H. Schilling, Höfe und Allianzen, Deutschland 1648-1763, 1989.
R. Vierhaus, Staaten und Stände. Vom Westfälischen Frieden bis zum Hubertusburger Frieden 1648-1763, 1990.
J. Matuz, Das Osmanische Reich, 1985.

Diagnostik und Förderplanung im Förderschwerpunkt Sprache

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Borsutzky, Marion

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 032

Kommentar

In der pädagogischen Praxis ist i.S. der Förderdiagnostik eine enge Verknüpfung von Diagnostik und Förderung gefragt.

Im Seminar werden übliche diagnostische Instrumente vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht, Förderung und Kooperationsituationen unter Lehrern reflektiert.

Ein wesentlichen Fokus werden wir dabei auf den Förderschwerpunkt Sprache legen.

Bemerkung

K2, Wahlpflichtveranstaltung, Förderschwerpunkt Sprache

Dietrich Bonhoeffer - Theologie und Biographie (VM 3b, VM 7b)

Seminar, SWS: 2

Riechmann, Jens

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 402

Kommentar

Dietrich Bonhoeffer gehörte zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des kirchlichen Widerstandes während der NS-Herrschaft und schloss sich schließlich dem politischen an.

Vor diesem Hintergrund ist Bonhoeffers theologisches Denken und Handeln beeinflusst nicht nur durch seine persönliche, sondern auch durch die gesellschaftspolitische Situation seiner Zeit. Das Seminar wird versuchen, dieser Korrelation zwischen biographischer Situation Bonhoeffers und seinem theologischen Wirken anhand exemplarischer Texte und Themen nachzugehen. Daher orientiert sich der Seminarplan an herausragenden Punkten der Vita Bonhoeffers und seinen durch sie beeinflussten Werken.

Ein Seminarreader wird für alle erstellt, die sich bis zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn unter Stud.IP angemeldet haben. Diejenigen, die dies versäumen, müssen sich selbst um die Texte kümmern.

Literatur

- Mokrosch, Reinhold, Friedrich Johannsen und Christian Gremmels: Dietrich Bonhoeffers Ethik. Ein Arbeitsbuch für Schule, Gemeinde und Studium, Gütersloh 2003.
- Bethge, Eberhard: Dietrich Bonhoeffer, überarbeitete Neuausgabe, Hamburg 2006.

Die Weimarer Republik

Vorlesung, SWS: 2

Rauh, Cornelia (Prüfer/-in)

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Kommentar

Die Wirtschafts- und Finanzkrise seit 2008 regt immer wieder zu Vergleichen und Kontrasten mit der Weimarer Republik an, einer Epoche deutscher Geschichte, die von der Forschung lange Zeit von ihrem krisenhaften Ende her betrachtet wurde. Kultur- und gesellschaftsgeschichtliche Studien zu den 1920er Jahren und Vergleiche mit anderen europäischen Staaten, haben jedoch das Krisenparadigma partiell revidiert. Die Vorlesung bietet einen Überblick über Wirtschaft, Gesellschaft und Politik der Republik von Weimarer und stellt wichtige Forschungskontroversen vor.

Literatur

Dieter Gessner, Die Weimarer Republik. (= Kontroversen um die Geschichte), 3., durchges. Aufl. Darmstadt 2009.
Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik. (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 16), 7., durchges. und erw. Aufl., München 2009.
Gunther Mai, Europäische Geschichte 1918-1939. Mentalitäten, Lebensweisen, Politik zwischen den Weltkriegen, Stuttgart 2001.
Andreas Wirsching, Die Weimarer Republik : Politik und Gesellschaft. (= Oldenbourg Enzyklopädie deutscher Geschichte, 2., um einen Nachtr. erw. Aufl., München 2008.

Ein Durchgang durch das Werk von Hans Jonas

Seminar, SWS: 2

Kiesow, Karl-Friedrich

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B310

Kommentar

Lektüre und Interpretation der Arbeiten von Hans Jonas zu den Themenkreisen der Religionsphilosophie und -geschichte, der philosophischen und zum "Prinzip Verantwortung". Es soll das Werk eines Autors erschlossen werden, der wie kein anderer - außer Heidegger - die Endlichkeit der Existenz thematisiert.

Literatur

Ein Reader wird zum Semesterbeginn zusammengestellt.

Einführung in das Judentum (AM 2a)

Seminar, SWS: 2

Rudnick, Ursula

Fr, Einzel, 15:00 - 22:00, 05.11.2010 - 05.11.2010, 1211 - 402

Fr, Einzel, 15:00 - 22:00, 03.12.2010 - 03.12.2010, 1211 - 402

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 04.12.2010 - 04.12.2010, 1211 - 402

So, Einzel, 10:00 - 16:00, 05.12.2010 - 05.12.2010, 1211 - 402

Kommentar

In dieser Veranstaltung geht es darum, vor dem Hintergrund der Geschichte jüdisches Leben in Deutschland kennen zu lernen. Im Mittelpunkt dieser Blockveranstaltung steht der Besuch des Gottesdienstes am Schabbat. Daneben werden wir uns mit weiteren Feiertagen, wie z.B. Chanukka, welches in den Zeitraum des Seminars fällt, beschäftigen. Neben den Festen geht es um Grundbegriffe jüdischer Tradition, wie z.B. Halacha.

Literatur

- Micha Brumlik. Kurze Geschichte Judentum, Berlin, 2009.
- Emil L. Fackenheim. Was ist Judentum? Eine Deutung für die Gegenwart. Berlin, 1999.
- Ruth Gay. Das Undenkbare tun. Juden in Deutschland nach 1945. München, 2001.

Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Seminar, SWS: 2

Plaß, Stefan

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3109 - 410 V410

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 3109 - 411 V411

Kommentar

Die Lehrveranstaltung richtet sich ausschließlich an Bachelor-Studierende im ersten bzw. dritten Semester. Das Seminar vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zu den institutionellen Strukturen und Ebenen, Prozessen und Akteuren, Problemen und Funktionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus wollen wir auch die Bedingungen der Politikvermittlung und des Regierens in einer durch Massenmedien konstituierten Öffentlichkeit klären. Art und Umfang der Studienleistungen (i.d.R. Referate mit schriftlicher Ausarbeitung) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Grundlagenliteratur: Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 7. Auflage. Wiesbaden 2006.

Bemerkung BM 3

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 75

Peiffer, Lorenz (verantwortlich) / Ziert, Julien (verantwortlich) / Schrage, Simon (verantwortlich)

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 135 Seminarraum 1 , 1. Gruppe,

Peiffer, Lorenz

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 138 Seminarraum 2 , 2. Gruppe, Ziert, Julien

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - -124 Seminarraum 3 , 3. Gruppe,

Schrage, Simon

Kommentar

Die erste Sitzung findet gemeinsam im Hörsaal statt.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar, Übung und Vorlesung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern: den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

Einführung in die Geschichte der Philosophie I: Antike und Mittelalter

Vorlesung, SWS: 2

Ackeren, Marcel

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310

Kommentar

Die Vorlesung will ihrem selbsterklärenden Titel gerecht werden: Erstens sollen zentrale Begriffe, Argumente und Positionen in der Philosophie der Antike und des Mittelalters durch die einführende Präsentation prominenter Texte und Autoren vorgestellt werden. Zweitens werden allgemeine Chancen und Probleme erörtert, die sich mit der historischen Perspektive in der Philosophie und auf die Philosophie verbinden. Dabei werden dann speziell auch die methodischen Aspekte erörtert, die bei der Erforschung der Antiken und Mittelalterlichen Philosophie eine Rolle spielen.

Literatur

- W. Rödel (Hg.): Geschichte der Philosophie Bd. 1-4

- A. Graeser: Interpretationen. Hauptwerke der Antike, Stuttgart 2004

- J. Marenboon: Medieval Philosophy. A historical and philosophical Introduction, London 2006

Einführung in die Internationalen Beziehungen

Vorlesung, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Kernbereiche der Internationalen Beziehungen. Behandelt werden zentrale Grundbegriffe und theoretische Ansätze, empirische Erkenntnisse und methodische Probleme, sowie Kernfragen globaler Entwicklungen. Themen sind u.a. Konflikte und Kriege, Global Governance und internationale Organisationen, Menschenrechte, sowie Grundzüge der Außenpolitik und der europäischen Integration. Die Vorlesung wendet sich an Studierende im BA-Studium und ist als Einführung in den Teilbereich 5 (Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration) konzipiert. Der erfolgreiche Abschluss dieser Vorlesung ist Voraussetzung für den Besuch weiterer Veranstaltungen im Teilbereich 5.

Bemerkung BM 5
Literatur

Knapp, Manfred/ Krell, Gert (2003) *Einführung in die Internationale Politik. Studienbuch.* München. Oldenbourg.

Einführung in die Politische Wissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 35

Schmalz-Bruns, Rainer

Do, wöchentl., 10:00 - 13:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 3109 - 405 V405

Bemerkung EM

Einführung in die Praktische Philosophie

Vorlesung, SWS: 2

Hübner, Dietmar

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F442

Kommentar

"Was soll ich tun?", lautet die Grundfrage, auf welche die verschiedenen Ansätze normativer Ethik eine Antwort zu finden versuchen. Die Vorlesung gibt einen Überblick über diese Ansätze, indem sie ihre zentralen Konzepte, ihre wichtigsten Argumentationsformen und ihre maßgeblichen Ausdifferenzierungen einander gegenüberstellt. Systematische Fragestellungen liefern dabei den Aufbau, um anhand historischer Entwicklungslinien erläutert und vertieft zu werden. Insbesondere werden auf diese Weise die Grundzüge ethischer Theorietypen (Tugendethiken, Deontologien, Teleologien), der Zusammenhang moralisch relevanter Handlungselemente (Zwecke, Mittel, Nebenfolgen) sowie die Unterteilung moralischer Normen in kategoriale Verbindlichkeitsstufen (Supererogatorisches, Tugendpflichten, Rechtspflichten) vorgestellt. Verdeutlicht und konkretisiert werden diese Konzeptionen anhand der Ethikmodelle von Aristoteles, Kant, Mill und anderen klassischen und modernen Autoren. Fragestellungen aus dem Bereich der Meta-Ethik, wie die Unterscheidung von Kognitivismus und Nonkognitivismus, die Reichweite skeptizistischer Argumente oder die Bedeutung des Konzepts eines naturalistischen Fehlschlusses, finden ebenso Berücksichtigung wie Beispielsfälle aus dem Gebiet der Angewandten Ethik.

Literatur

- Dieter Birnbacher: „Analytische Einführung in die Ethik“, 2. Aufl., Berlin (de Gruyter) 2007.
- Friedo Ricken: „Allgemeine Ethik“, 4. Aufl., Stuttgart (Kohlhammer) 2003.
- Herlinde Pauer-Studer: „Einführung in die Ethik“, Wien (UTB) 2003.

Einführung in die Soziologie: Soziologische Theorieparadigmen der Gegenwart

Vorlesung, SWS: 2

Miller, Max

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F303 Bahlsensaal

Kommentar

Die Vorlesung behandelt aktuelle Theorieparadigmen der Soziologie: Utilitaristische Handlungstheorie (Rational Choice); Systemtheorie; Kritische Theorie; Kulturtheorien. Im Zentrum der Vorlesung stehen dabei die folgenden Grundfragen:

In welchem Verhältnis stehen Individuum und Gesellschaft (Struktur und Handlung) zueinander? Was ist das Moderne der modernen Gesellschaft? Worin gründet eine soziale Ordnung und was treibt den sozialen Wandel voran? Wie ist sozialwissenschaftliche Erkenntnis möglich?

Bemerkung

ESO, GM, GS

Einführung in die theoretische Philosophie

Vorlesung, SWS: 2

Hoyningen-Huene, Paul

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11

Kommentar

Die Vorlesung bieten eine Einführung in die theoretische Philosophie. Dazu gehört eine Klärung der wichtigsten Begriffe der theoretischen Philosophie wie Wissen, Wahrheit etc. sowie eine Übersicht über ihre verschiedenen Gebiete wie Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie, Metaphysik, Naturphilosophie und Philosophie des Geistes.

Einführung in die Wissenschaftssoziologie

Seminar, SWS: 2

Eisner, Werner

Fr, wöchentl., 18:00 - 20:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar

In der Wissenschaftssoziologie geht es um die Frage, in welchem Verhältnis die Wissenschaft zur Gesellschaft steht, ob die Methoden verschiedener Wissenschaften durch das gesellschaftliche Feld beeinflusst werden bzw. auf der anderen Seite wissenschaftliche Produktion und Erkenntnis die gesellschaftliche Entwicklung beeinflussen. In diesem Zusammenhang geht es auch darum, in welchem Maße der wissenschaftliche Erkenntnisanspruch legitimiert ist, also eine wissenschaftstheoretische Frage, die auch an die wissenschaftssoziologischen Ansätze gestellt werden soll. Im Seminar werden im Wesentlichen Ansätze behandelt, die die Naturwissenschaften betreffen, besonders die Physik. Wichtige Vertreter wie Merton, Weingart, Knorr-Cetina etc. werden eben auch im Hinblick auf ihre erkenntnistheoretischen Ansprüche kritisch gesichtet. Ein integrierter Ansatz des Seminarleiters, der auch wissenschaftshistorische Zugänge beinhaltet, wird ebenfalls vorgestellt (Sozialgeschichte der Quantentheorie).

Bemerkung

Geöffnet auch für Informatiker/E-Techniker

Literatur

- Peter Weingart, Wissenschaftssoziologie, Bielefeld 2003.

- Robert K. Merton, Entwicklung und Wandel von Forschungsinteressen. Aufsätze zur Wissenschaftssoziologie. Mit einer Einleitung von Nico Stehr, Frankfurt am Main 1985.

- Karin Knorr-Cetina, Wissenskulturen. Ein Vergleich naturwissenschaftlicher Wissensformen, Frankfurt am Main 2002.

Den Teilnehmern wird ein Reader mit wichtigen Texten zur Verfügung gestellt.

Einführung in Ethik und Recht der Medizin & weitere bioethische Problemfelder

Seminar, SWS: 2

Hoppe, Nils / Lohse, Simon

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar Wie sollen sich Ärzte und Pflegepersonal verhalten? Diese Frage kann aus zwei Perspektiven betrachtet werden: Zum einen aus der regulatorischen (nämlich - was gestattet der Gesetzgeber) und zum anderen aus der moralischen (nämlich - was ist moralisch geboten). Nicht in jedem Fall ist hier eine vollständige Überschneidung vorhanden. Das Seminar will anhand von Fallbeispielen und Diskussionen einen Einblick in medizinethische und -rechtliche Entscheidungsstrukturen und Problematiken geben und das Spannungsverhältnis zwischen Gesetz, Ethik und Praxis beleuchten. Darüber hinaus werden wir uns auch mit einigen verwandten bioethischen Problemfeldern wie der Verbesserung des Menschen und Fragen des Rechts auf Leben beschäftigen.

Bemerkung Die Texte werden bei stud.IP zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich hier *spätestens im September* an!

Literatur

- Schöne-Seifert, B. (2007) „Grundlagen der Medizinethik“. Stuttgart.
- <http://www.gehirn-und-geist.de/memorandum>
- Düwell, M. (2008) "Bioethik - Methoden, Theorien und Bereiche". Stuttgart, Metzler.

Entwicklung des Sports in der Zeit des Nationalsozialismus

Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz (verantwortlich)

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar „Flink wie Windhunde, zäh wie Leder und hart wie Kruppstahl" - so sollten nach dem Willen Adolf Hitlers die deutschen Jungen erzogen werden, um wertvolle Mitglieder der „nationalsozialistischen Volksgemeinschaft" zu werden und sie für den Kampf der Nazis gegen „rassisch Minderwertige" und politisch Andersdenkende zu rüsten. Einen wesentlichen Beitrag dazu sollten der Schulsport und der außerschulische Sport leisten. Der Schulsport wurde zur „Erziehung für den Krieg"! Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Grundstrukturen des schulischen und außerschulischen Sports in der Zeit des Nationalsozialismus und seine ideologische Ausrichtung an den rassistischen, militaristischen und antidemokratischen Grundsätzen der braunen Machthaber untersucht werden. Weitere Themen sind u.a. die „Olympischen Spiele 1936 in Berlin" und der „Jüdische Sport".

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation - Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6

Seminar, SWS: 2

Schröder, Dirk (verantwortlich)

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar An der berufsbildenden Schule 6 wird im Schuljahr 2010/11 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft und dem Niedersächsischen Fußballverband das Modellprojekt fortgesetzt, das benachteiligten Schülern im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) mit Hilfe eines Unterrichtsmoduls „Fußball“ ermöglichen soll, den Hauptschulabschluss bzw. berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen und Sozialkompetenzen zu erwerben. Das Unterrichtsmodul „Fußball“ folgt dem didaktischen Ansatz, der sich weniger an Defiziten orientiert, sondern zur Förderung der Schul- und Lernmotivation auf bereits vorhandenen Kompetenzen aufbaut und an den Stärken der Schüler ansetzt. Mit dem neuen Projekt „Lernen im Stadion“ soll die Attraktivität des Stadionumfeldes und die motivierende Nähe zu Hannover 96 genutzt werden, um zusätzliche Lernanreize zu setzen. Das Projekt wird unter sozialwissenschaftlichen, (sport-)pädagogischen und sozialpädagogischen Aspekten praxisorientiert begleitet. Neueinsteiger sind (auch unter dem Aspekt einer Fortsetzung im Sommersemester 2011) sehr willkommen.

Literatur Fleischmann, D. (2006). Fußball als Medium sozialen Lernens - Kritische Reflektion eines Modellprojektes an der BBS 6 und Folgerungen für die schulische Praxis. Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Land Niedersachsen, Hannover.

Pilz, G.A., Meyer, A., Pietschmann, A., Postel, C., Pundt, A., Schierholz, C., Schick, H. (2006). Fußball als Medium und beruflicher und sozialer Handlungskompetenz im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres (Abschlussbericht Modellprojekt Schuljahr 2005-06)

Geschichte der Sonderpädagogik nach 1945

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Kielhorn, Simone

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 114

Kommentar In dem Seminar werden die verschiedenen Aspekte der geschichtlichen Entwicklung der Sonderpädagogik ab 1945 bis ins heutige Zeitalter beleuchtet.

Bemerkung C.2, Wahlpflichtveranstaltung, Schlüsselqualifikationen: Präsentationskompetenz, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Literatur Elger-Rüttgardt, S.L.: Geschichte der Sonderpädagogik. Eine Einführung. Ernst Reinhardt Verlag. München 2008.

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 04.02.2011, 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen.

Diese Vorlesung wird auch im kommenden SoSe 2011 angeboten werden.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10, 20:00 Uhr.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Introduction to Literary Studies

Seminar, SWS: 2

Funk, Wolfgang

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 615 II 615

Kommentar

This course will acquaint students with the skills they need for their literary studies. These include the description, analysis and interpretation of literary texts from all genres (poetry, drama, prose) as well as an introduction to critical thinking and terminology. With Michael Meyer's textbook as a basis, the students will develop the essential tools for working with literary texts and get the chance to apply them to various examples from English literature (both past and present). The course will introduce and question important concepts such as "the author", "the reader", "textuality" and "literary communication" and will help students navigate through difficult secondary material. In addition, students will be introduced to the basic rules of scholarly research and presentation.

Prerequisites for certificate: will be specified in class and/or Stud.IP

For further information: wolfgang.funk@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung

AmerBritF1

Literatur

Students should purchase:

Meyer, Michael. *English and American Literatures*. 3rd Edition. Tübingen: Francke, 2008.

Additional texts will be made available via Stud.IP or in a reader to be provided at the beginning of the semester.

Introduction to Literary Studies

Seminar, SWS: 2

Künnemann (M. A.), Vanessa

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 609 II 609

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, 1502 - 615 II 615, Filmvorführung

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 07.02.2011 - 07.02.2011, 1502 - 003 II 003, Klausur

Kommentar

This class provides an introduction to methods of interpretation and analysis, focusing on the field of US literary and cultural history. We will discuss a variety of genres and text sorts - ranging from prose to drama, poetry, and film. A reader with course material will be made available at the beginning of the semester.

Please register for this class through the registration sheets (7th floor, English department) before Wednesday, 20 October 2010, 1 p.m. Please also register on Stud.IP where further updates (syllabus, class readings) will be announced as the semester approaches.

Prerequisites for certificate: will be specified in class and/or Stud.IP

For further information: v.kuennemann@engsem.uni-hannover.de

Introduction to the Methodology of Teaching English

Seminar, SWS: 2

Blell, Gabriele

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 615 II 615

Kommentar

This introductory methodology course is obligatory for all student teachers; we recommend participation in the 3rd/4th semester. The course gives an introduction into the complex subject matter of teaching and learning English as a foreign language with special regard to teacher education. The course is based on four aspects of EFL teaching and learning which we consider to be particularly relevant today:

- Promoting intercultural communicative competence (ICC)
- (Foreign) language learning as individual and collaborative achievement
- Developing learner- and learning centred teaching
- Supporting task-based learning.

Main issues will be introduced, relevant research will be summarized and discussed, and examples of good classroom practice are illustrated. An optional tutorial will be offered.

Please register via Stud.IP by October 1, 2010.

For further information: gabriele.blell@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung

DidF1

Literatur

A reader will be available at the copy shop Stork (Körnerstraße).

Recommended Literature:

Müller-Hartmann, A. & Schocker-v. Ditfurth, M.: *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett 2004 (obligatory)

Shrum, J. L. & Glisan, Eileen W.: *Teacher's Handbook. Contextualized Language Instruction*. Boston: Thomson & Heinle 2004.

Bausch, K.-R./ Christ, H./ Krumm, H.-J.(Hrsg.) *Handbuch Fremdsprachenunterricht* ; Tübingen: Francke 1995 (überarbeitete Auflage).

Heuer, H. und F. Klippel: *Englischmet hodik. Problemfelder, Unterrichtswirklichkeit und Handlungsempfehlungen*.

(3. Druck). Berlin: Cornelsen 1993

Jung, Udo H. (Hrsg.): *Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer* . (2.Aufl.) Frankf. a. Main: Lang 1998

Timm, J.-P./ Bach, G. (Hrsg.): *Englischunterricht*. (2. Aufl.) Tübingen: Francke 1998.

Weskamp, R.: *Fachdidaktik: Grundlagen & Konzepte*. Berlin: Cornelsen 2001.

Italien im Zeitalter der Renaissance

Vorlesung, SWS: 2

Aschoff, Hans-Georg (verantwortlich)

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1104 - 212 M11

Kommentar Die Vorlesung befasst sich im wesentlichen mit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Sie zeigt die allgemeinpolitischen, kirchenpolitischen, kulturellen sowie wirtschaftlichen Entwicklungen während dieser Zeit vornehmlich in Italien auf und nimmt Stellung zum Begriff „Renaissance“ Dabei werden die innere Entwicklung der fünf italienischen Mittelstaaten (Mailand, Venedig, Florenz, Kirchenstaat, Neapel) und ihre Beziehungen zueinander betrachtet. Ein Schwerpunkt liegt auf dem „Renaissancepapsttum“; in diesem Zusammenhang wird der Frage nachgegangen, wie die Päpste ihre Stellung als geistliches Oberhaupt einer übernationalen Kirche mit ihren Interessen als Herrscher des Kirchenstaates in Einklang zu bringen versuchten.

Bemerkung Die Zulassung von Gasthörern unterliegt besonderen Bedingungen.

Literatur
 J. HALE, Die Kultur der Renaissance in Europa, 1994.
 C. HARBISON, Eine Welt im Umbruch. Renaissance in Deutschland, Frankreich, Flandern und den Niederlanden, 1995.
 J. BURCKHARDT, Die Kultur der Renaissance in Italien, 1952.
 W. GOEZ, Geschichte Italiens in Mittelalter und Renaissance, 1988.
 P. BURKE, Die Renaissance in Italien. Sozialgeschichte einer Kultur zwischen Tradition und Erfindung, 1985.
 B. SCHIMMELPFENNIG, Das Papsttum. Von der Antike bis zur Renaissance, 1988.
 V. REINHARDT; Die Renaissance in Italien. Geschichte und Kultur, 2002.

Kant, Kritik der reinen Vernunft

Seminar, SWS: 2

Bensch, Hans-Georg

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B310

Kommentar Kant's Kritik der reinen Vernunft ist auch nach über 200 Jahren ein Schlüsseltext der Philosophie. In diesem Lektürekurs wird anhand der Vorreden und der Einleitungen der Einstieg in Kant's kritische Philosophie ermöglicht. Ziel des Seminars ist die Beschäftigung mit der "Transzendentalen Ästhetik", deren Bestimmungen zu Raum und Zeit auch heute nicht einfach im "Museum überholter Vorstellungen" endzulagern sind.

Literatur I. Kant, Kritik der reinen Vernunft (F. Meiner, Hamburg)

Kant: Kritik der Urteilskraft

Seminar, SWS: 2

Kiesow, Karl-Friedrich

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B310

Kommentar In dieser Übung sollen die auf die Biologie bezüglichen Teile von Kants dritter Kritik gelesen werden. Ziel der Übung ist die Klärung der Frage, ob das teleologische Deuten in den Lebenswissenschaften legitimes Heimatrecht besitzt und welche Rolle Modelle in ihnen spielen.

Literatur Kant: Kritik der Urteilskraft (Ausgabe beliebig)

Kirchengeschichte Preußens ab 1918 (VM 4b)

Seminar, SWS: 2

Riechmann, Jens

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 402

Kommentar

Mit dem Ende des I. Weltkrieges stehen die evangelischen Landeskirchen in Deutschland vor großen Herausforderungen. Sie sind gezwungen, sich nach dem Ende des Summepiscopats neu zu organisieren. Hierzu gehören nicht nur die Ausarbeitung einer neuen Kirchenverfassung und die Regelung des Verhältnisses zur Weimarer Republik, sondern auch die Organisation der Beziehungen zu den Kirchengemeinden, die im Zuge des Versailler Vertrages nicht mehr Teil des Deutschen Reiches sind. Diese Themen will das Seminar am Beispiel der altpreußischen Landeskirche in den Blick nehmen. Bezogen auf diese sollen auch die Ereignisse des Kirchenkampfes während der NS-Zeit näher untersucht werden.

Literatur

- Besier, Gerhard u. Eckhard Lessing (Hg.): Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Bd. III: Trennung von Staat und Kirche. Kirchlich-politische Krisen. Erneuerung kirchlicher Gemeinschaft (1918-1992), Leipzig 1999.
- Scholder, Klaus: Die Kirchen und das Dritte Reich. Band 1: Vorgeschichte und Zeit der Illusionen 1918-1934, Berlin 1977.
- Scholder, Klaus: Die Kirchen und das Dritte Reich. Band 2: Das Jahr der Ernüchterung 1934. Barmen und Rom, Heidelberg 1985.

Kolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Hoyningen-Huene, Paul

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310

Kommentar

Im Kolloquium, einer öffentlichen Veranstaltung für Hörer aller Fachgebiete, werden meist von auswärtigen Gästen Vorträge zu aktuellen Fragen der Philosophie und ihrer Nachbargebiete gehalten. Anschließend findet eine Diskussion statt. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise im Internet unter <http://www.philos.uni-hannover.de>.

Kolloquium der ZEWW

Kolloquium, SWS: 2

Hoyningen-Huene, Paul (verantwortlich)

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - A310

Kommentar

Im Kolloquium der ZEWW, einer öffentlichen Veranstaltung für Hörer aller Fachgebiete, werden meist von auswärtigen Gästen Vorträge zu aktuellen Fragen der Philosophie und ihrer Nachbargebiete gehalten. Anschließend findet eine Diskussion statt. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise im Internet unter <http://www.philos.uni-hannover.de>

Kolloquium für Abschluss- und aktuelle Forschungsarbeiten

Kolloquium, SWS: 2

Hoyningen-Huene, Paul

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten aus der Wissenschaftsphilosophie und der Wissenschaftsethik (breit verstanden) diskutiert werden, die primär von den Teilnehmern vorgeschlagen werden. Studierende, die mit der Vorbereitung oder Abfassung von Bachelor- oder Magisterarbeiten sowie von Dissertationen beschäftigt sind, können ihre Projekte bzw. Arbeiten vorstellen.

Lauter Rätsel - ungelöste Forschungsfragen des Mittelalters

Seminar, SWS: 2

Feuerle, Mark (Prüfer/-in)

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B112

Kommentar

Ziel dieser Vertiefung ist die Analyse einer Reihe interessanter aktueller Forschungsfragen der Mediaevistik und ihre Diskussion im Rahmen des Seminars. Neben der Erstellung veranstaltungsbezogener Arbeiten wird dabei auch die Möglichkeit zur Entwicklung eigener Forschungsansätze und Themenstellungen möglicher Abschlussarbeiten gegeben.

Leibniz in der Schule - ein Buchprojekt (Forts.)

Seminar, SWS: 2

Antoine, Annette / Boetticher, Annette

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar

Fortsetzung des Seminars vom Sommersemester. Nachdem wir im vergangenen Semester Grundlagen und erste Ideen zu einem Einsatz von Leibniz im Schulunterricht gesammelt und vor Schülern und Schülerinnen der Leibnizschule Hannover erprobt haben, soll nun in einer Schreibwerkstatt das geplante Lehrwerk „Leibniz in der Schule“ tatsächlich entstehen. In Kleingruppen bezogen auf die einzelnen Unterrichtsfächer und mit fachpädagogischer Unterstützung werden Einführungen für Lehrende verfasst sowie Anregungen, Materialien und Kopiervorlagen zusammengestellt. Berücksichtigung finden dabei die Fächer Geschichte/Sozialkunde/Politik, Religion/Ethik/Philosophie, Deutsch/Sprachen, Mathematik/Technik/Physik, Musik. Die Publikation wird im Georg Olms Verlag Hildesheim im Frühjahr 2011 erscheinen.

Prozessbegleitend werden wir uns außerdem der Frage „Wie entsteht ein Buch?“ widmen und die einzelnen Schritte vom ersten Exposé bis zur Druckfahnenkorrektur kennenlernen.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Lehramtsstudierende der genannten Fächer. Neuzugänge sind willkommen!

Bemerkung

Raum B410, Im Moore 21, Institut für Philosophie.

Literatur

zur Einführung: Antoine, Annette/von Boetticher, Annette: Leibniz für Kinder. Hildesheim 2008. - Finster, Reinhard/van den Heuvel, Gerd: Gottfried Wilhelm Leibniz mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek b. Hamburg 1990. - Ross, George MacDonald: Gottfried Wilhelm Leibniz. Leben und Denken. [Dt. Übersetzung] Bad Münden 1990.

Lokale Integrationskonzepte auf dem Prüfstand: kommunale Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Grenzen

Seminar, SWS: 2

König, Andrea

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 3109 - 110 V110

Kommentar

Lokale Integrationskonzepte haben Hochkonjunktur. Im Sommer 2008 hat auch die Landeshauptstadt Hannover einen Lokalen Integrationsplan (LIP) verabschiedet. Inzwischen hat ca. jede zweite Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern in Deutschland Pläne, Leitlinien oder Konzepte zum Thema Integration erlassen. Dieses Seminar setzt sich kritisch mit dieser Entwicklung und mit verschiedenen kommunalen Konzepten auseinander. Geplant ist darüber hinaus eine theoretische Annäherung an die Stadt als sozialer (Lebens-)Raum, Auswirkungen von Zuwanderung in der Kommune sowie eine kritische Betrachtung des Integrationsbegriffs in Theorie und Praxis. Geplant sind ein Besuch im Rathaus Hannover sowie eine Exkursion nach Osnabrück.

Bemerkung

VM 2, Pol2, H 2

Literatur

Gesemann, Frank/Roth, Roland (Hrsg.). Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft: Migration und Integration als Herausforderung von Kommunen. Wiesbaden: VS, 2009.

London Explorations

Seminar, SWS: 2

Blell, Gabriele

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 615 II 615

Kommentar „London, thou art at the flower of cities all.“ (William Dunbar, c.1465)

London is the capital city of England and the heart of what was once the greatest empire in the world. To English people over the centuries, London has represented all that was both desirable and detestable about English life. From the Middle Ages until today London has remained a magnet for people from all over the world.

Additionally and with respect to English Language Teaching & Learning, "London" is a topic in many English course books (mostly 7th grade *GreenLine*; *EnglishG 2000*; *Nottingham Gate* etc.) and central to forms of project work in Sek. II. Based on Cultural & Social Studies and on concepts of Intercultural/Transcultural Learning we are going to 'explore' London (time, place/space and people - on- and offline) and will develop very practical materials as well.

You are asked to read the texts / do the exercises assigned and contribute actively to discussions in class. For full credits you have to give a (group) presentation in class and hand in a short and revised written paper.

Please register via Stud.IP by October 1, 2010.

For further information: gabriele.blell@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung

DidF2

Literatur

A reader will be available at the copy shop Stork (Körnerstraße).

Recommended Literature:

Gregory, Eve and Ann Williams. *City Literacies. Learning to read across generations and cultures*. London and New York: Routledge 2000.

Fox, Kate. *Watching the English*. London: Hodder & Stoughton 2005.

Hall, Stuart (ed.). *Representation. Cultural Representations and Signifying Practices*. London: Sage 1997.

Korte, Barbara & Sternberg, Claudia (ed.): *Many Voices-Many Cultures. Multicultural British Short Stories*. Stuttgart: Reclam 1997

Phillips, Mike: The Theory and practice of London's Multiculturalism In: Lucko, P. & Schlaeger, J.(eds.) *Proceedings Anglistentag 2000 Berlin*. Trier: WVT 2001, 81-94.

Teske, Doris: *Cultural Studies: GB*. Berlin: Cornelsen 2002.

Maori Studies in English Teacher Education

Seminar, SWS: 2

Kupetz, Rita

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 615 II 615

Kommentar

We will look at the origins, culture and traditions of Maori people of Aotearoa - the land of the long white cloud - New Zealand from an educational and a postcolonial study perspective.

You are expected to study various sources, analyse them and present your findings. Furthermore, you will design materials to teach Maori studies at school and probably teach them in class (mini-practice).

Please note that Ellen Grünkemeier offers a corresponding seminar on "Maori Fiction: Texts and Contexts" (Di, 10:00/12:00, Raum: 1502.703). With its literary and cultural studies perspective, the seminar will provide additional and fruitful insights. Students are more than welcome to attend both classes.

Please register via Stud.IP by October 1, 2010.

Prerequisites for certificate: will be specified in class and/or Stud.IP

For further information: rita.kupetz@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung

DidF2

Literatur

A reader will be available at the copy shop Stork (Körnerstraße).

Motorik und Kognition - Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, SWS: 2

Effenberg, Alfred (verantwortlich) / Schmitz, Gerd (begleitend)

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar

Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in besonderer Weise in Verbindung bringen? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einer Teilnahme an einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten können in besonderer Weise empfohlen werden, um auch in anderen Bereichen alltäglicher Handlungen von den Trainingseffekten zu profitieren? Solche Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Natur - Artefakt - Kunst

Seminar, SWS: 4, ECTS: 3-6, Max. Teilnehmer: 10

Schrader, Gertrud

Fr, wöchentl., 12:00 - 16:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 6303 - 406

Kommentar In diesem Seminar soll in einem eigenständig zu erarbeitenden bildnerischen Projekt das Spannungsfeld „Natur - Artefakt - Kunst“ untersucht werden. In den theoretischen Anteilen dieses Seminars werden wir uns mit dem, was wir unter dem Begriff „Natur“ verstehen ebenso befassen, wie mit zeitgenössischen künstlerischen Werken, die sich mit „Natur“ auseinandersetzen. In der gestalterischen Praxis sind fotografische Arbeiten ebenso denkbar, wie Video oder Rauminstallationen mit medialen Projektionen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. An den Freitagen werden Projektbesprechungen stattfinden. Die praktische Arbeit soll möglichst in den offenen Werkstätten (Medien- und Holzwerkstatt, beide Mittwochs) durchgeführt werden. Dort gibt es auch technische/handwerkliche Unterstützung für die Umsetzung der Projekte. Leistungsnachweise Fachpraxis/ Modul B bzw. C nach Absprache, nach Rücksprache: Ästhetisches Projekt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Studierende begrenzt.

Bemerkung Die Seminar-Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung!

Seminar mit Theorie-Praxis-Verknüpfung, **auch Studien-/Prüfungsleistungen in C.**

Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Offene Medienwerkstatt

Übung

Schrader, Gertrud / Winter, Katharina

Mi, wöchentl., 11:00 - 16:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 6303 - 407

Kommentar In der Medienwerkstatt können Studierende eigene gestalterische Projekte be- und erarbeiten. Hier stehen technische Geräte, wie Foto- und Videokamera, Scanner, Licht, Reprostativ etc. zur Verfügung. Zwei PC-Arbeitsplätze und ein Casablanca-Videoschnittplatz sind insbesondere für die weitere Bearbeitung der digitalen Bilder und Videos ausgestattet. Die Medienwerkstatt verfügt über ein gutes analoges S/W-Fotolabor! Die notwendigen technischen Fertigkeiten können hier unter Anleitung erlernt werden.

Philosophie zwischen Biologie und Gesellschaft

Seminar, SWS: 2

Reydon, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar

Diese Veranstaltung soll einige zentrale Themen aus der Wissenschaftstheorie der Biologie in Verbindung mit den gesellschaftlichen/philosophischen Kontroversen, bezüglich derer sie relevant sind, vorstellen. Dazu werden, in mehreren Themenblöcken geordnet, zuerst einige biologische Begriffe und Theorien aus der wissenschaftstheoretischen Perspektive vorgestellt und in einem nächsten Schritt die Rolle dieser Begriffe und Theorien in der gesellschaftlichen Diskussion erörtert. Beispiele solcher Themenblöcke wären: eine Sitzung darüber, was die Evolutionstheorie genau aussagt (und was nicht!), gefolgt von Sitzungen über Evolution & Religion, die evolutionären Grundlagen der Moral oder die Diskussion über "human enhancement" aus der evolutionären Perspektive gesehen; eine Sitzung über den biologischen Genbegriff, gefolgt von 1-2 Sitzungen über die gesellschaftliche Problematik bez. Genomforschung; eine Sitzung über den biologischen Artbegriff in Verbindung mit 1-2 Sitzung über die gegenwärtige Artenschutz- und Biodiversitätsproblematik; usw. In dieser Weise soll die Veranstaltung eine explizit gesellschaftsbezogene Einführung in einigen Themen der Wissenschaftstheorie der Biologie bieten.

Bemerkung

Die zu behandelnden Themen sind nicht alle von vornherein festgelegt, TeilnehmerInnen sollten auch selbst eigene Themen einbringen. Daher findet im Vorfeld der Veranstaltung eine Themensammlung statt: TeilnehmerInnen werden gebeten, dem Dozenten Vorschläge für Sitzungsthemen (selbstverständlich nur solche, welche unter dem übergreifenden Thema "Philosophie zwischen Biologie und Gesellschaft" gefasst werden können) sowie ggf. Literaturvorschläge zu schicken (Email: reydon@ww.uni-hannover.de). In der ersten Seminarsitzung werden wir die Vorgesprochenen Themen besprechen und aus der vorliegenden Liste eine Auswahl treffen. Auch werden Interessierte dringend gebeten, sich rechtzeitig, aber auf jeden Fall vor Beginn des Semesters, auf der Stud.IP-Seite der Veranstaltung als TeilnehmerIn einzutragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Zulassung erfolgt nach Eintragsdatum auf Stud.IP.

Plato: Die Verteidigung des Sokrates; Kriton; Phaidon

Seminar, SWS: 2

Kiesow, Karl-Friedrich

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B310

Kommentar

In dieser Veranstaltung sollen der Tod des Sokrates, die Reaktion seiner Schüler auf dieses Ereignis und die platonischen Unsterblichkeitsbeweise im Zusammenhang besprochen werden.

Literatur

R. Guardini: Der Tod des Sokrates

Positionen der Moderne: Einführung in die Kunst des 20./21. Jahrhunderts

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2-3, Max. Teilnehmer: 20

Bube, Agnes

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 6303 - 403

Kommentar

Die Kunst der Moderne zeichnet sich durch viele Wandlungen und unterschiedliche, zum Teil gegensätzliche künstlerische Konzepte aus. In dieser Veranstaltung werden einführend ausgewählte künstlerische Positionen, Themen und zentrale Fragen der Moderne behandelt. Anhand der intensiven Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken werden so Einblicke in wichtige künstlerische Richtungen vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute geboten. Im Hinblick auf die Veränderung des traditionellen Werkbegriffs werden dabei vor allem auch moderne Werkformen (Collage, Objekt, Installation, Performance etc.) behandelt.

Bemerkung

Die Seminar-Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung!

Literatur

Die Veranstaltung am Fr., den 19.11. wird verschoben auf Sa., den 27.11, 10-12 h. Begleitliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Raum und Region: Geschichte, Perspektiven, Planung

Vorlesung, SWS: 2

Hauptmeyer, Carl-Hans (Prüfer/-in)

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1101 - F102

Kommentar Wie eignen sich Menschen im Verlauf der Geschichte Räume an? Wovon werden räumliche Entwicklungspotenziale festgelegt? Wie entstehen und wandeln sich historische Kulturlandschaften? Welche kategoriale Bedeutung besitzen Raum und Region für die Geschichtswissenschaft? Wie wurde Raum und Geschichte historisch instrumentalisiert? Was unterscheidet Landes- Regional oder Heimatgeschichte voneinander? Welche räumlichen Szenarien lassen sich aus geschichtswissenschaftlichen Erkenntnissen entwickeln? Wie können historisch-räumliche Verläufe und Muster in regionale Planung und Politik einbezogen werden? Welche interdisziplinären Kooperationen sind dazu nötig?

Religion und Identität

Vorlesung, SWS: 2

Paprotny, Thorsten

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 003 II 003

Kommentar Welche Rolle spielt die Religion bzw. der christliche Glaube für die Identität des Menschen? Dies ist die leitende Frage dieser Vorlesung. Insbesondere in den Schriften der protestantischen Theologie und Religionsphilosophie des 19. Jahrhunderts wird diese Problematik aufgegriffen und diskutiert. - Ausgehend von Friedrich Schleiermacher sollen insbesondere Fragestellungen der Religionsphilosophie Sören Kierkegaards erörtert werden. Weiterhin erfolgen Ausblicke auf die Werke von Friedrich Nietzsche, Georg Simmel und Henri Bergson. - Die Lehrveranstaltung richtet sich abseits modularer Zwänge an alle Studierende, die an Problemen der Religionsphilosophie interessiert sind, und ist gleichermaßen für Junioren wie Senioren geeignet.

Selected Novels by Thomas Hardy

Seminar, SWS: 2

Bennett, Peter

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 703 II 703

Kommentar Thomas Hardy's novels, predominantly pastoral and ranging from romance to tragedy, have always enjoyed commercial success and academic respect. We shall study a representative selection of novels, paying attention to the historical context of their composition and the cultural dimension of their popular reception. Participants will be expected to buy the following books:

Far From the Madding Crowd The Mayor of Casterbridge Tess of the d'Urbervilles

Prerequisites for certificate: short presentation (SL), final essay (PL)

For further information: peter.bennett@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung BritF4

Literatur **It is important to possess a copy of *Far From the Madding Crowd* at the first meeting.** Some very cheap editions are available, but students are *strongly* urged to buy the Penguin Classics annotated editions. Apart from the fact that the introductions and annotations are helpful, progress is much easier if everyone is working with the same pagination.

Situative Bewegungsangebote

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Meyer, Arno (verantwortlich)

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1802 - 001 H2

Spezifische Entwicklungsbeeinträchtigung im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Meyer, Matthias

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 026

Kommentar s. Aushänge

Bemerkung F.2, Wahlpflichtveranstaltung, Schlüsselqualifikationen: Kommunikationsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Sprecherische Gestaltungsfähigkeit und Belastbarkeit, Präsentationskompetenz, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Literatur

Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 21

Ostermeier, Sven (verantwortlich) / Siebert, Christian (verantwortlich)

Do, wöchentl., 16:00 - 17:30, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1802 - -109 Gym. , oder Hörsaal

Kommentar In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Survey of American Literatures and Cultures I

Vorlesung, SWS: 2

Twelbeck, Kirsten

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 03.02.2011, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar This lecture will provide an introduction to early American culture and literature, focusing on the emergence of a national ideology against the backdrop of ethnic, religious, and social conflicts. We will try to come to terms with the fact that only one version of the stories of discovery and colonization has survived, and cast a close look at the way religious, political, and aesthetic lines of expression interact in the representations of revolution and independence.

Prerequisites for certificate: will be specified in class and/or Stud.IP

For further information: kirsten.twelbeck@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung AmerF2

Literatur A reader with course material will be made available at the beginning of the class.

For general reference (not only for this class) I recommend buying *Amerikanische Literaturgeschichte*, ed. Hubert Zapf (new revised edition, Stuttgart: Metzler, 2004) and *The Enduring Vision. A History of the American People* (concise edition, complete), ed. Boyer, Clark et al. (Boston: Houghton Mifflin, 2010).

Both are standard textbooks.

Survey of British Literatures and Cultures I

Vorlesung, SWS: 2

Emig, Rainer

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar

The aims of this set of two lectures (the second one will be taught in the spring term) are to provide a broad introduction to the cultural history of Britain and Ireland as well as current debates and conflicts in British culture; to give insight into the development of the literatures of the British Isles in conjunction with their cultural history.

In two survey lectures we will cover the beginnings of British cultures to roughly the 18th century and then from the 18th century to the present. The lectures will not only provide historical and cultural facts, but will also question them from the perspectives of theories of Cultural Studies.

The lectures will not view literature as a mere illustration or effect of cultural history, but see it as a complex way of responding to and often challenging it.

These lectures are designed for students from all degree schemes. BA students will have to pass a final examination at the end of the second lecture. Each lecture contains a take-home exam for a Studienleistung. Please register for this lecture on Stud.IP, where materials for each lecture can also be found.

Prerequisites for certificate: take-home exam

For further information: rainer.emig@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung
Literatur

BritF2

Recommended background material are *British Civilization* by John Oakland (6th edition, 2006), *Englische Literaturgeschichte* by Hans Ulrich Seeber (3rd edition, 1999), and *Englische Literatur: eine neue Darstellung aus der Sicht der Geschlechterforschung* by Ina Schabert (1997).

The Industrial Novel

Seminar, SWS: 2

Grünkemeier, Ellen

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 613 II 613

Kommentar

In this seminar we will explore the industrial novel, a genre concerned with the social consequences of industrialisation. The term 'industrial novel' is misleading as the novels do not focus heavily on industry or the economy but are more preoccupied with the social misery of the working classes. We will analyse and discuss two of the most famous social-problem novels, Elisabeth Gaskell's *Mary Barton* (1848), tellingly sub-titled *A Tale of Manchester Life*, and Charles Dickens' *Hard Times* (1854), both of which render visible the social realities of urban life in the new industrial and mercantile cities. We will engage in close readings of the novels and locate the texts in their cultural, political and historical contexts.

Prerequisites for certificate: will be specified in class and/or Stud.IP

For further information, please contact: ellen.gruenkemeier@engsem.uni-hannover.de

Bemerkung
Literatur

BritF4

Students are strongly advised to have read *Mary Barton* by the beginning of the seminar. A reader with theoretical texts and contextual material will be provided.

Students who wish to attend this course should get hold of the following novels, preferably in well-annotated editions as, for example, from Penguin or Oxford Classics:

Gaskell, Elisabeth. *Mary Barton*. Dickens, Charles. *Hard Times*.

Theologie als Glaubenswissenschaft. Grundkurs Systematische Theologie

Seminar, SWS: 2

Görtz, Heinz-Jürgen

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 436

Kommentar

Im Blick auf das Apostolische Glaubensbekenntnis (Credo) will die Lehrveranstaltung in das Verstehen von Glaube und (systematischer) Theologie einführen. Leitende Fragen sind: 1. Was ist Glaube? Was tun wir, wenn wir glauben? 2. Was ist das Credo? Was tun wir, wenn wir das Credo sprechen? 3. Was tun wir, wenn wir solchermaßen nach dem „Glauben“ und dem „Credo“ fragen? - Die Lehrveranstaltung will die Kompetenz zur Erschließung des inneren Zusammenhangs der inhaltlichen Vielfalt christlichen Glaubens und zur eigenständigen Durchdringung und Darstellung seiner Logik in der Reflexion des Glaubensbekenntnisses als des zentralen Textes der Überlieferung im Rückbezug auf die Zeugnisse der Bibel und im Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart vermitteln.

Literatur

Ratzinger, J.: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis, München 1968 u.ö. (Neuausgabe 2000).

Schneider, Th.: Was wir glauben. Eine Auslegung des Apostolischen Glaubensbekenntnisses, 5. Aufl. Düsseldorf 1998.

Görtz, H.-J.: Zur Sinnlogik und Denkwürdigkeit religiöser Vollzüge, in: M. Enders/H. Zaborowski (Hg.): Phänomeno-logie der Religion. Zugänge und Grundfragen, Freiburg/München 2004, 403 - 424.

Theories and Methods of Research

Vorlesung, SWS: 2

Hoyningen-Huene, Paul

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 4105 - E011, Gebäude 4105, Raum E 011

Kommentar

Die auf Englisch gehaltene Veranstaltung ist Teil der Graduierten Kurse "Master of Science in International Horticulture" und "Water Resources and Environmental Management". Behandelt werden die zentralen Positionen der Wissenschaftstheorie des 20. Jahrhunderts, also vor allem der Induktivismus, der Deduktivismus, die Paradimentheorie und die anarchistische Erkenntnistheorie. Die Studierenden aus den genannten Studiengängen müssen im Übungsteil ihren eigenen Forschungsansatz in den gegebenen theoretischen Rahmen einordnen.

Bemerkung

Leistungen können nur unter besonderer Rücksprache mit dem Dozenten erbracht werden.

Literatur

Die Vorlesung findet im Gebäude 4105, Raum E 011 statt.

Chalmers, Alan F. (1999): What is This Thing Called Science? Third ed. St. Lucia: University of Queensland Press.

Trainingslehre: Training und Adaption

Seminar, SWS: 2

Effenberg, Alfred (verantwortlich)

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar

Inhalte : Wie lassen sich die Bereiche der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' systematisch strukturieren und wie können Trainingsprozesse zu verschiedenen Trainingszielen in diesen beiden Bereichen wirksam gestaltet werden? Mit einem Bezug auf die grundlegenden Aspekte der Belastungssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Muskulatur) und ausgesuchte Trainingsmethoden werden die entsprechenden Adaptationsphänomene vorgestellt. An verschiedenen Stellen wird thematisiert, in welcher Form die Erkenntnisse aus der Trainingswissenschaft und Trainingslehre sowie Trainingsziele im Kraft- und Ausdauerbereich Eingang in den schulischen Sportunterricht finden können.

Ziele : Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung in den Bereichen 'Kraft' und 'Ausdauer'. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.

Literatur

Neumann, G., Pfützner, A., & Berbalk, A. (2007). Optimiertes Ausdauertraining (5 ed.). Aachen: Meyer & Meyer.

Zatsiorsky, V. M. (2000). Krafttraining. Praxis und Wissenschaft (2 ed.). Aachen: Meyer & Meyer.

Vom Summus episcopus zum Reichsbischof am Beispiel der evangelischen Kirche in (Ost-)Preußen (VM 4a)

Seminar, SWS: 2

Riechmann, Jens

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 032

Kommentar 1525 wandelt der letzte Hochmeister des Deutschen Ordens Albrecht von Brandenburg den Ordensstaat Preußen in ein weltliches Herzogtum um. Preußen bzw. Ostpreußen ist damit das erste protestantische Land der Welt und sein Herrscher gleichzeitig der oberste Bischof (Summus episcopus). Das Seminar wird den Blick auf die Geschichte der preußischen Landeskirche richten und besonders auf Ostpreußen fokussieren. Es wird u.a. um den Pietismus, die Auseinandersetzungen um die 1817 gebildete Union zwischen Lutheranern und Reformierten gehen, das Ende des Summepiskopats und die Neuordnung der Kirche nach dem I. Weltkrieg.

Literatur

- Besier, Gerhard u. Eckhard Lessing (Hg.): Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Bd. III: Trennung von Staat und Kirche. Kirchlich-politische Krisen. Erneuerung kirchlicher Gemeinschaft (1918-1992), Leipzig 1999.
- Goeters, J.F. Gerhard u. Rudolf Mau (Hg.): Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Bd. I: Die Anfänge der Union unter landesherrlichen Kirchenregiment (1817-1850), Leipzig 1992.
- Hubatsch, Walther: Geschichte der Evangelischen Kirche Ostpreußens I-III, Göttingen 1968.

Was ist evangelisch? Entwicklung, Bekenntnis, Praxis evangelischen Glaubens und evangelischer Kirchlichkeit (VM 3a)

Seminar, SWS: 2

Riebe, Alexandra

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 105

Kommentar "Ich bin evangelisch" ist ein leicht zu sprechender Satz. Aber was bedeutet er? Das Seminar will die historischen Hintergründe der evangelischen Bekenntnisbildung beleuchten und die theologischen Grundprinzipien, die dem Protestantismus zugrunde liegen, erarbeiten. Zugleich soll auch ein vergleichender Blick auf andere Kirchen und Konfessionen geworfen werden.

Literatur Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zu einer Philosophie des Unsagbaren

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Emrich, Hinderk / Ries, Wiebrecht

Do, 14-täglich, 16:00 - 18:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1146 - B309

Kommentar In Fortsetzung des SoSe 2010 wird auf dem Hintergrund des sprachphilosophischen Problems, ob über die Welt der Wörter und Begriffe eine „Ontologie des Wirklichen“ (H. M. Emrich) erreichbar ist, das Werk von Virginia Woolf und Cesare Pavese behandelt. Bei Woolf steht ihr Roman „Die Wellen“, ein Klassiker der Moderne, im Mittelpunkt der Lektüre und Interpretation, bei Pavese sind es ausgewählte Erzählungen und die berühmten „Gespräche mit Leuko“. Es sind Texte, die im dionysischen Fortriß der Welt eine unsagbare Erfahrung thematisieren.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Mathematik I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

70102, Vorlesung, SWS: 2

Leydecker, Florian

Mo, wöchentl., 14:15 - 15:45, 1101 - E415 Audimax

Übungen zu Mathematik I für Wirtschaftswissenschaften

70104, Übung, SWS: 2

Leydecker, Florian

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 09.11.2010, 1101 - E415 Audimax

Di, wöchentl., 17:00 - 20:00, ab 30.11.2010, 1101 - F128

Mi, wöchentl., 17:00 - 20:00, 01.12.2010 - 05.02.2011, 1101 - B305 Bielefeldsaal

Kommentar Termine werden noch bekannt gegeben

Mathematik I - Gruppenübungen (Wirtschaftswissenschaft)

70105, Theoretische Übung, SWS: 2, ECTS: Bestandteil des Moduls Mathematik mit 2 * 8 Kreditpunkten

Mi, wöchentl., 08:15 - 09:45, ab 27.10.2010, 1502 - 003 II 003 , 4. Gruppe

Mi, wöchentl., 10:00 - 11:30, ab 27.10.2010, 1501 - 301 I 301 , 1. Gruppe

Mi, wöchentl., 16:15 - 17:45, ab 27.10.2010, 1501 - 401 I 401 , 2. Gruppe

Do, wöchentl., 10:00 - 11:30, ab 28.10.2010, 1501 - 201 I 201 , 8. Gruppe

Do, wöchentl., 14:15 - 15:45, ab 28.10.2010, 1501 - 401 I 401 , 3. Gruppe

Fr, wöchentl., 10:00 - 11:30, ab 29.10.2010, 1502 - 013 II 013 , 5. Gruppe

Fr, wöchentl., 12:30 - 14:00, ab 29.10.2010, 1501 - 401 I 401 , 6. Gruppe

Fr, wöchentl., 14:15 - 15:45, ab 29.10.2010, 1502 - 013 II 013 , 7. Gruppe

Marketing

70162, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: Bestandteil des Moduls Betriebswirtschaftslehre II mit 8 Kreditpunkten
Hennigs, Nadine

Mi, wöchentl., 12:30 - 14:00, ab 27.10.2010, 1507 - 002 VII 002 , 1. Gruppe, Hennigs, Nadine

Fr, wöchentl., 10:00 - 11:30, ab 29.10.2010, 1507 - 201 VII 201 , 2. Gruppe, Hennigs, Nadine

Unternehmensführung

70174, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: Bestandteil des Moduls Betriebswirtschaftslehre II mit 8 Kreditpunkten
Barnert, Mirjam / Steinle, Claus

Mo, wöchentl., 12:30 - 14:00, ab 25.10.2010, 1507 - 002 VII 002 , 1. Gruppe, Steinle, Claus

Fr, wöchentl., 08:15 - 09:45, ab 29.10.2010, 1507 - 201 VII 201 , 2. Gruppe, für Schnupperstudium,
Barnert, Mirjam

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

70180, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: Bestandteil des Moduls Volkswirtschaftslehre I mit 4 Kreditpunkten
Lindemann, Henrik / Lutz, Peter / Mehrmann, Kathrin / Meyer, Wolfgang

Di, wöchentl., 14:15 - 15:45, ab 26.10.2010, 1507 - 002 VII 002 , 2. Gruppe, Lutz, Peter

Di, wöchentl., 14:15 - 15:45, ab 26.10.2010, 1501 - 401 I 401 , 1. Gruppe, Lindemann, Henrik

Mi, wöchentl., 14:15 - 15:45, ab 27.10.2010, 1507 - 002 VII 002 , 4. Gruppe, Meyer, Wolfgang

Fr, wöchentl., 12:30 - 14:00, ab 29.10.2010, 1507 - 002 VII 002 , 3. Gruppe, Mehrmann, Kathrin